

Lily014

Nur Mut!

Inhaltsangabe

Lily, ihre beste Freundin Katie Maurice, James, Sirius, Peter und Remus beginnen ihr 6.Schuljahr und stoßen auf größere und kleinere Überraschungen und Hindernisse.

Vorwort

Meine erste FF, also wahrscheinlich nicht so gut, wie ihr hofft. Bin für alle Kommiss dankbar, auch für negative und versuche sie zu beherzigen!

Inhaltsverzeichnis

1. Rückkehr nach Hogwarts
2. Die Slytherin-Attake
3. Das verlorene Gedächtnis
4. Der Kuss
5. Der große Streit
6. Madam Pomfrey
7. Alles Lügen!
8. Das Tagebuch
9. Tränen und verdammte Briefe
10. Krisensitzung
11. In meiner Welt
12. In letzter Sekunde
13. In einer fremden Welt & Weihnachten ohne Lily
14. Schneeballschlacht im Zimmer & endlich wieder da!
15. Gemeinsam & da kommt Ärger auf
16. Spöttische Konversation & eine Ohrfeige kann helfen
17. (Hoffentlich ein) Klärendes Gespräch
18. Ein "Plopp" & geht das gut?
19. Kampfgetümmel & ein schrecklicher Fund
20. Amulette, Kämpfe & Fragen über Fragen
21. Von Atlantis, Seitenwechseln & Kämpfen
22. Von Träumen, Zaubertänken & einer Menge Punkte
23. Flaschendreher & falsche Fragen
24. Wahrheit, McGonagall's Anfall & ACHTUNG: LACHGEFAHR!
25. Lachkrämpfe, Redeschwall & Wetten
26. Falsche Sicherheiten & stolpernde Gryffindors
27. Streit, A.-C. [wie heißt die doch gleich? ^^] & Nachsitzenserklärung
28. Gewissensbisse, Slytherins & die Liebe [Hört sich kitschig an, ne?^^]
29. Verpatzter Auftritt, Gruppendiskussion & Reagenzgläser
30. Gute Nebeneffekte, erstaunliche Wandlungen & Zusammenstöße
31. Echter James Potter?, Gespräche unter "immer noch Feinden" & Gehirne

Rückkehr nach Hogwarts

Der rote Schlug setzte sich langsam in Bewegung und Lily seufzte schwer. Sie trug ihren Koffer und den Eulenkäfig; mit ihrem Waldkauz Krumble, die mit dem Kopf unter den Flügeln schlief; in das letzte Abteil; wo ihre beste Freundin Katie Moss, mit den strahlend blauen Augen und den brünetten Haar; mit James Potter, Sirius Black, Peter Petigrew und Remus Lupin saß.

"Hi Remus, hattest du schöne Ferien?", fragte sie als sie in das Abteil getreten war. "Ja, und deine, waren sie auch schön?" Lily murmelte etwas, was die anderen nicht verstanden und hob ihren Koffer auf die Gepäcksablage und stellte den Eulenkäfig neben sich auf die Bank. "Hi, Evans, schön dass du uns auch grüßt!", sagte Sirius. "Hrmpf! Tag Potter und Black!", sagte sie kurz angebunden. "Und was ist mit mir?", spielte Katie beleidigt. Lily ging zügig auf sie zu und umarmte sie. "Hi Kat, wie gehts dir?", fragte Lily. "Jaah, gut, aber ich hab den Azfsatz für Snape nicht!", lachte Katie. "Da, du kannst meinen haben! Ich les daweil was!"

James rückte auf um ihr neben ihm und Peter Platz zu machen, aber sie warf ihm nur einen kühlen Blick zu und setzte sich neben Katie und Remus und begann zu lesen.

Die anderen unterhielten sich leise und bedachten sie immer wieder mit Blicken. Lily merkte von all dem nichts.

Nach einiger Zeit stand sie so abrupt auf, dass die anderen sofort verstummten und sie anstarrten. "Remus, wir sollten nach vorne um mit dem neuem Schulsprecherpaar zu besprechen, wann wir Rundgänge machen sollen!"

"Ja, ich komm gleich, ich zieh mir nur meinen Umhang an, geh daweil vor!", meinte dieser. Lily zog eine Augenbraue hoch, erwiderte aber nichts.

"Ich weiß nicht, was ich ihr getan habe!", setzte James die Unterhaltung fort, als sie hinausgerauscht war. "Sie schaut mich immer so vorwurfsvoll an!", klagte er weiter.

"Ach, Krone nimms nicht persönlich, sie weiß wahrscheinlich gar nicht, das sie dich mag! Gib ihr Zeit!", meinte Remus.

"Jaah, sie wird schon einen Weg, finden, oder auch nicht!", grinste Soirius. "Tatze, du bist doof!", minte James nur.

Remus lief schnell aus dem Abteil und folgte Lily.

Einige Zeit später waren sie in Hogsmade und die Kutschen standen bereit. "Erstklässler hierher!", rief eine vertraute Stimme.

Lily stieg mit Remus, Katie und zu Lily's Entsetzen James in eine Kutsche und in dei hinter ihnen Sirius, Peter und Mary Solom; eine hübsche 6.Klässlerin aus Rawenclaw, die mit Sirius ging; un deren Freundin Christina Malawo ein.

"Lily..ähm..Liebes, ... du ähm..magst James doch auch, oder?", stotterte Katie. Lily antwortete nicht und Katie verstand das als "ja". "Warum bist du dann nicht ein bischen netter zu ihm?", bohrte sie weiter. "Zu wem?", fragte Lily erstaunt. "Erde an Lily, natürlich Jahames!" "Hä, warum Erde?", fragte James zu tiefst erstaunt. "Nur ein Muggelspruchwort, nicht so wichtig. Warum bist du nicht netter zu ihm, wen du ihn magst?" "Wer sagt, dass ich Potter mag, Kat?", sagt Lily eisig und damit war das Gespräch für sie beendet.

Lily öffnete den Käfig ihrer Eule und Krumble flog mit großen Flügelschlägen die in Eulerei hinauf.

Die Slytherin-Attacke

Am nächsten Tag bekamen sie in der Früh ihre neuen Sundenpläne.

"Hmmm, heute haben wir Donnerstag, also zuerts haben wir zwei Stunden Vrwandlung, dann Arithmantik mit den Slytherins, wäh, und dann zwei Stunden Zaubertränke mit den Rawenclaws und anschließend Zauberkunst, toller Tag heute! Was hast du Katie?" Lily nahm den Stundenplan ihrer Freundin und beäugte ihn kritisch. "Auch Verwandlung, dann Wahrsagen, und dann Zaubertränke. Warum machst du mit Wahrsagen weiter, das ist dich das totale Laberfach! Du könntest stattdessen Arithmantik oder so nehmen!"

"Also, wirklich, Evans, warum denken sie, dass Wahrsagen ein Laberfach ist? Wir strengen uns total an und haben gesehen, dass...oho, da kommt Ärger im Anmarsch!", sagte Sirius zu tiefst erschrocken und hörte mit dem Blödsinn auf. Und in der Tat, da kam wirklich Ärger. Eine Gruppe Slytherins, unter ihnen Snape, kam den Gryffindortisch entlang marschiert, und sie sahen nicht sehr freundlich gesinnt aus. "Lily, mal ehrlich, Wahrsagen ist toll, weil...sag mal, wisst ihr wo Lily hin ist?", fragte Katie.

Lily war mit Tränen in den Augen verschwunde, als sie Snape in der Gruppe erkannt hatte, aber Remus, der das als einziger bemerkt hatte, hielt kollegialerweise den Mund.

In der Verwandlungsstunde wiederholten sie alles vom letzten Jahr und versuchten ein Handtuch in eine Maus zu verwandeln, was nur Lily gelang. In Arithmantik begannen sie Ägyptische Schriften von den Tafeln zu entziffern und in Zaubertränke stellten sie ein Gegenmittel zu einer Giftmischung her, was bei Peter in einer Katastrophe landete. Und in Zauberkunst konnten sie endlich mit Patronusen beginnen, doch keiner schaffte mehr als ein bisschen sibernen Rauch.

Nahc Zauberkunst verschwand Lily zuerst in die Eulerei, um Krumble mit einem Brief zu ihren Eltern zu schicken, und ging dann in der Bibliothek während die anderen zum Mittagessen gingen.

Doch als Lily die Bibliothek erreichte, sah sie, dass Katie schon in einem Sessel saß, obwohl sie doch zum Mittagessen gehen wollte. "Komisch", dachte Lily, ging aber hinein. Sie stieß einen erschrockenen Schrei aus, als sie sah, das ein Fluch auf ihre beste Freundin abgeschossen worden war. Sie hlirte hinter sich ein kichern und sah die Truppe Slytherins, die sie heute morgen beim Gryffindortisch gesehen hatte. Snape war auch dabei, doch einen Momnt sah Lily einen entschuldigenden Ausdruck auf seinem Gesicht, doch sie konnte sich getäuscht haben. "Na, Miss Oberschlau wieder in der Bibliothek?", fragte Snapr gehässig, und Lily war sich sicher den Ausdruck vorher verwechselt zu haben.

Auf einmal schossen alle Zehn oder Elf einen Fluch auf sie ab, und ihre wurde schwarz vor Augen. Das letzte was sie sah, war das gehässige Lachen von Snape.

Das verlorene Gedächtnis

Hey, hier bin ich wieder! Ich wollte euch nur sagen, dass mir aufgefallen ist, dass ich die Katze von Lily nicht mehr erwähnt habe, und deshalb habe ich sie in einen Waldkauz mit dem Namen „Krumble“ umgeändert habe! Viel Spaß bei Chap 3: Ach ja, dieses Kapitel widme ich meiner Kommisreiberin anne shirley!

~~~~~

„Warum, ist Katie auch Angegriffen worden, ich glaube, die waren doch nur auf Muggelstämme aus, oder?“ „Keine Ahnung, Tatze, ist mir im Moment auch voll egal!“ „Boah, deiner Liebsten wird schon nicht Großartiges passiert sein!“ „Nenn sie nicht meine „Liebste“, und außerdem, ist ihr sehr wohl was passiert!“ „Naja, es hat sie halt umgehauen!“ „Umgehauen, dass ich nicht lache, wenn dir 10 Flüche auf einmal aufgehetzt werden, dann würdest du auch umkippen! Ich hoffe ihr sind keine Inneren Verletzungen passiert!“ „Naja, hoffentlich schon, wenn ihr Herz war, vielleicht mag sie dich dann!“, meinte Tatze lachend. „Hab ich dir schon mal gesagt, dass du dumm bist Tatze?“, fragte James entnervt. „Jep, im Zug, Krone!“, lachte Sirius weiter.

Als Lily sich regte, waren beide mit einem Schlag verstummt. „Katie ihr müsst Katie helfen! Jemand hat sie K.O geschlagen und...oh, wo bin ich?“, Lily blickte sich äußerst skeptisch um. „Ähm, Lily du bist im Krankenflügel und Madam Pomfrey wir dich im Nu wieder zusammengeflickt haben!“, beruhigte James sie. „Madam wer? Und ich hoffe doch, dass ich nicht zusammengeflickt werden muss!“, meinte sie und kicherte dümmlich. „Aber Lily, dass ist doch ein Muggelsprichwort, du müsstest das kennen!“, meinte James bestürzt. „Muggel, was ist das denn? Ich heiße Lily, dummer Name, was! Und wer bist du eigentlich, du Zaushaariger-Nervenbolzen? Was machst du bei mir zu Hause? Ich will, dass du gehst und Tunia und meine Eltern kommen!“ „Aber, Lily, du kennst mich doch, James, wir sind in einer Klasse! Und wer ist Tunia? Du bist im Krankenflügel, dass habe ich dir doch schon gesagt, in Hogwarts!“, James war Ratlos, was war nur mit Lily los? „Hogwarts? Ist das eine Irrenanstalt, da will ich nicht hin!“

Madam Pomfrey kam, und zückte ihren Zauberstab und deutete auf Remus und Peter, die Lily bisher sorgenvoll gemustert hatten und auf James und Sirius. Die sprangen bestürzt auf und bombadierten sie mit Fragen. „Was ist mit Lily los?“ „Wird sie wieder gesund“ „Jaah“, sagte diese müde. „Aber ich kann nicht garantieren wann, sie hat alles vergessen und braucht eure ganze Seelische Unterstützung, damit sie wieder gesund wird!“ „Hahaha, ihr habt vor so einem Holzstab doch nicht etwa Angst, oder?“, kicherte Lily. Die Jungs betrachteten sie traurig und nickten. „Ja, Madam, wir helfen ihr natürlich!“, sagte Remus. „Gut, aber jetzt braucht sie Ruhe! Könntet ihr 4 Katie Maurice mogen um dieselbe Zeit abholen? Sie wurde nur geschockt, damit Miss Evans schnell kommt, denke ich! Woher wusstet ihr eigentlich, was die Slytherins vorhatten?“ „Ähm, wir haben gehört, wie sie darüber geredet haben, und nachdem Lily ähm, nicht gerade von unserer Anwesenheit begeistert gewesen wäre, haben wir Katie gesagt, sie soll Lily warnen!“, meinte James traurig.

Als James und die anderen draußen waren, gab Madam Pomfrey Lily einen Schlauftrank für einen Traumlosen Schlaf. Katie bekam ein großes Stück Schokolade und betrachtete ihre beste Freundin traurig. Warum hatte sie nicht vorher um die Ecke gespäht, dann hätte sie diese miesen Slytherins lauern gesehen, und Lily wäre nichts passiert. Würde sie wieder so wie früher werden?

Doch bevor sie sich Gedanken darüber machen konnte, war auch sie eingeschlafen.

~~~~~

Ich würde mich sehr über Kommiss freuen, bitte erbat mir eines zu hinterlassen! Ich würde gerne eure Meinung über die Geschichte hören!

Der Kuss

Danke, für die Kommis!!

@anne shirley: ich habe schon nachgeschaut, aber ich habe es nicht mehr gefunden, wahrscheinlich habe ich es schon verbessert, danke für das Kommi!!*freu*

@*lilyflower*: jaah, habe ich schon bemerkt, ich hoffe in diesem chap sind weniger!!*gg* *danke* so, weiter geht's!

Am nächsten Tag wurde Katie von den vier Rumtreibern abgeholt. Traurig blickten sie alle fünf zu Lily, die quitschvergnügt in ihrem Bett saß und alle anstrahlte.

„Mhh, wie lang muss ich noch da bleiben, ich will nicht alleine in so einer Irrenanstalt sein!!“, meinte Lily traurig, als Katie, James, Sirius und Peter, Remus den Anschein machten zu gehen.

„Lily“, sagte James sanft „Das ist keine Irrenanstalt, und wenn du alles wieder weißt, dann kannst du gehen!“

„Ach, du, du Zaushaariger-Nervenbolzen, du brauchst mir nichts zu sagen! Ich weiß genug, mehr als du auf alle Fälle! Und ich will nicht hier bleiben! Wohin geht ihr?“ „Lil, wir gehen in den Gemeinschaftsraum!“, mischte sich nun auch Remus ein. „Seid ihr auch so gestört wie ich?“, wollte Lily interessiert wissen. „Lils, du bist genauso wenig gestört, wie wir!“, sagte Katie beschwichtigend. Ihre Freundin tat ihr immer noch Leid, sie hatte furchtbare Schulgefühle.

„Doch!“, kicherte Lily. „Ihr wisst nicht einmal meinen Namen! Zuerst heiße ich Lily, dann Lil und jetzt Lils, ihr solltet hier eingesperrt werde, und nicht ich!“ „Lily“, begann James, doch Sirius sagte „Lasst sie, es hat keinen Zweck, wir kommen später wieder, Lily!“

Sirius ging hinaus, und mit ihm Peter, aber Katie beugte sich zu Lily hinunter und flüsterte ihr etwas ins Ohr, worauf hin Lily geschockt aussah, aber kein Wort sagte. Katie lächelte und ging hinaus. „Lily, bitte werde ganz schnell wieder du selbst!“, murmelte Remus und drückte ihre Hand fest. Dann ging auch er hinaus. James setzte sich neben Lily auf das Bett und nahm ihre Hand in seine. Sofort begann ihre Hand zu kribbeln, als ob hunderte von Ameisen darüber rennen würden. Er blickt tief in Lily's grüne Augen. Dann sagte er leise: „Wenn ich den in die Finger kriege, der dass getan hat, dann...“ Er beugte sich zu ihr hinunter und hauchte ihr einen zarten Kuss auf die Wange. Dann drehte er sich um und ging zu den anderen.

Lily's Wange brannte dort, wo James sie geküsst hatte, doch sie schmiegt sich selig in ihr Kissen und war auch bald eingeschlafen.

„Was hast du ihr gesagt?“, wollte James wissen, sobald er die Tür hinter sich geschlossen hatte. „Das, wissen nur Lily und ich, und ich verrate es keinem!“, meinte Katie entschlossen. „Wir sollten gehen, sonst glaubt Filch noch, wir würden etwas aushecken!“, meinte Sirius und sie zogen in den Gemeinschaftsraum los.

Sobald die fünf verschwunden waren, nahm Severus den Tarnumhang von sich hinunter und ging in den Krankenflügel zu Lily hinein. Er setzte sich neben sie auf das Bett. Madam Pomfrey kam aus ihrem Büro, musterte ihn kurz und verschwand ohne ein Wort wieder.

„Lily, ich...es tut mir echt Leid, was ich getan habe!“, murmelte Severus. Die ganze Zeit blieb er bei ihr auf dem Bett sitzen und beobachtete ihr Gesicht, wie Sorgenlos und unschuldig Lily im Schlaf doch aussah.

Plötzlich fuhr Lily hoch und blickte gespannt in Severus' Gesicht. „Und, was willst du mir einreden?“, fragte sie sichtlich genervt. „Ich, nichts! Aber James macht mir das Leben zur Hölle, er weiß, das ich dass war! Und ich wollte es doch nicht, aber ich musste, und ich habe mir schon geschworen, dass ich dich nie mehr angreifen werde, aber James lässt mich nicht in Ruhe!“

Lily verstand nichts von dem, was Severus ihr sagte, doch sie spürte seine Sorgen.

Als Severus gegangen war, fühlte Lily sich sehr schlecht. Dieser Junge hatte Sorgen, und niemand half ihm!

Kurzerhand ging sie leise aus dem Krankenflügel. Sie hatte nur ihr Nachthemd und ihre Unterwäsche an, doch dass war ihr egal. Barfuß schlich sie die Stufen hinauf und hinunter, so dass sie bald nicht mehr wusste, wo sie war. Als sie dass erkannte, dachte sie, sie wäre alleine in der Welt und niemand könne ihr helfen. Stille Tränen rannte ihr über das Gesicht.

Plötzlich kamen James und Katie den Weg entlang. Als James Lily erkannte, rannte er sofort los.

Er sah ihre Tränen, und konnte sich denken, weshalb sie geweint hatte.

Lily sah geschockt von James zu Katie. 'Nein!', dachte sie. 'Wieso hat der eine Freundin? Ich liebe ihn doch!' James hob Lily hoch und wollte sie zum Krankenflügel tragen, als sie ihn plötzlich küsste.

James erwiderte den Kuss, war aber sichtlich erstaunt. Katie lächelte. Nach Minuten, vielleicht waren es auch Stunde, weder Lily, noch James wussten es, sagte James „Jetzt muss ich dich aber wirklich in den Krankenflügel bringen, Lily!“ „Mich?“ „lachte Lily und ihre Augen blitzen vor Freude, „Wieso mich?“ „Aber Lily, der Angriff, ich mein, du wusstest nicht, wer wir sind!“, meinte Katie. „Ehrlich? Also, jetzt kann ich mich erinnern! Ich bin in Hogwarts, der Zauberschule, besitze einen Zauberstab, meine Schwester hasst mich, und ich habe gerade den nettesten und bestaussehenden Jungen der Schule geküsst, der mich schon seit Jahren liebt und er heißt James! Oder?“, fragte Lily. „JA!“, rief Katie und fiel ihrer besten Freundin um den Hals. James wurde rot und grinste verlegen, er zersauste sein Haar noch mehr, als es sowieso schon war. „Wir müssen Madam Pomfrey Bescheid sagen!“, meinte James. Zu dritt gingen sie in den Krankenflügel. Madam Pomfrey war erstaunt, aber sie lies Lily gehen. Im Gemeinschaftsraum der Gryffindors war niemand. Lily setzte sich auf das Sofa und nahm sich ein Buch. James lies sich auf der Armlehne des Sessels nieder, und Katie setzte sich auf den Boden

Auf einmal füllte sich der Gemeinschaftsraum.

~~~~~  
Ich würde mich sehr über Kommiss von euch freuen!!

LG Lily

# Der große Streit

Ein großes Danke an \*lily-flower\* und an Mrs. Black!

@\*lily-flower\*: jaah, ich weiß, muss mir mal die Zeit nehmen es durchzulesen!

@Mrs. Black: Danke, freut mich total!!

Und natürlich an anne shirley die mir das zauberhafte Banner gemacht hat! Ich danke dir!

Dieses Kapitel widme ich \*lily-flower\* Mrs. Black und anne shirley!

Weiter geht es:

„Gehen wir zum See?“, wollte Lily wissen, als so viele in den Gemeinschaftsraum kamen. Die zwei stimmten zu, und so schlichen sie sich zum See und ließen sich unter einer Buche nieder. „Soll ich euch alleine lassen?“, wollte Katie wissen. „Nein, Kat, wieso solltest du?“, meinte Lily erstaunt. „Naja, weil..ich ähm... ich dachte dass... äh...“, stotterte Katie. „Ich mit Potter alleine bleiben möchte?“, fragte Lily schelmisch. „Lily, du nennst ihn ja immer noch Potter!“, kreischte Katie los. James war weiß wie eine Leiche geworden. „Jaah, wieso nicht?“, wollte Lily wissen. James war bei ihrem nüchternem Ton noch bleicher geworden. „Na hör mal! Du knutscht James aus heiterem Himmel und jetzt nennst du ihn Potter! Das darf ja nicht wahr sein! Ich glaube, du weißt immer noch nichts!“, rief Katie erschüttert. „Ach ja, ich weiß sehr wohl, was alles vorgefallen ist! Und nur zu deiner Information hatte ich, wie du ja netter weiße Ausgedrückt hast, ein verlorenes Gedächtnis!“, giftete Lily los. „Heißt das, du liebst mich nicht?“, krächzte James. Lily warf ihrer Freundin noch einen wütenden Blick zu, bevor sie aufsprang und zum Schloss davon stürmte. „James! Sie, sie meint das nicht so! Du hast eben selbst gesehen, dass sie dich liebt! Sie hat dich geküsst!“, rief Katie bestürzt, als James ihr traurig nachblickte. „Das war, als sie ihr Gedächtnis noch nicht hatte!“, murmelte James. „Jetzt hör mir mal zu! Sie hat gelächelt! Und ihr seid Händchen haltend zu Gemeinschaftsraum gegangen! Sie liebt dich!“, rief Katie. „Ich weiß nicht, wen sie liebt, Kat, aber mich nicht!“, meinte James. „Halt den Mund!“, fauchte Katie. James warf ihr einen fragenden Blick zu, stand dann auf und lief zum Schloss. „Verammt! Wieso kann ich nicht einmal meinen Mund Halten? Jetzt sind meine zwei Freunde und ich alle zerstritten!“, sagte Katie unbedacht. „Jetzt habe ich keine Freunden mehr! Super!“, fauchte sie. „Nana, wer sagt dass den?“, wollte eine Stimme wissen. „Na, ich, wer sonst!“, fauchte sie los. „dachte Katie. „Warum so hitzig?“, wollte die Stimme wissen. „Ach, wen deine Freunde sich mit dir und untereinander gestritten haben wärest du auch hitzig! Und jetzt verpiss dich!“, rief sie wütend. „Nein, so redet man nicht mit einem Black!“, rief Sirius und trat hinter dem Baum hervor. Er nahm Katie in seinen Arm und küsste sie ungestüm. Katie ließ sich einen Augenblick mitreißen, dann registrierte sie, was passiert ist, und fiel Ohnmächtig in Sirius' Arm. „Katie, was ist los?“, wollte er wissen. „Scheiße!“

Er holte einen Spiegel und rief „Krone, komm schnell, Katie ist Ohnmächtig!“ „Komm schon, Tatze!“, rief dieser.

Kurz, ich weiß, aber ich freu mich trotzdem auf Kommiss, muss jetzt leider los!

LG Lils

## Madam Pomfrey

James war schon im Gemeinschaftsraum gewesen, als sein Spiegel zu leuchten anfang. "Komm sofort, Tatze!", rief er und rannte wieder hinaus. "Und wozu hast du mich geweckt?", rief ärgerlich die fette Dame. Doch James hörte sie nicht mehr. "Tatze, was ist passiert?", wollte er wissen, als er beim See war. "Ähm..ich ..äh, also ich habe sie getröstet und geküsst, und dann.."

James musste nicht mehr wissen. Die beiden trugen sie in den Krankenflügel. "Schon wieder jemand! Was habt ihr mit Miss Maurice gemacht?", seufzte Madam Pomfrey. "Nichts, sie ist einfach in Ohnmacht gefallen!", meinte Sirius ärgerlich. "Ja, sie hat ein schwaches Herz!", meinte Madam Pomfrey nach einigen untersuchungen. "Gab es vor kurzem Streit?", wollte sie wissen, "Jaah!", murmelte James betreten und erzählte ihr die Geschichte.

Sorry muss jetzt gehen, unterricht. Morgen gehts weiter!

# Alles Lügen!

Hey, sorry, das das vorige Chap so kurz war, aber ich hatte dann noch unterrichtet und wäre fast zu spät gekommen!! Aber hier kommt das nächste!

Vorher noch: DANKE FÜR DIE KOMMIS!!!

@ anne shirley: sorry, kommt nima vor!! XD

@Lilly-Potter: Jaah, danke!! \*freu nein, ich hab immer noch keine Beta, schreib abba auf word(erst seit dem 3 chap) und so werden meine fehler korrigiert! Aber danke für das Kommi, freu mich ja immer auf Kommis!

@Carli: Danke! Jaah, du hast recht, aber ich habe das Gefühl, dass sie sonst zu fad und langwierig wäre, aber ich berücksichtige deine Meinung! Danke!

So, jetzt geht's aber weiter:

„Mhh, ja, das ändert die Sache natürlich gewaltig!“, murmelte Madam Pomfrey, als James die Sache erzählt hatte. Auch das mit Lily hatte er erwähnt. „Tja, für Miss Maurice kann ich im Moment nichts machen! Aber Potter, die Sache mit Evans, es ist nur so, dass, ja ähm.“ „Ich weiß, sie können mir nicht helfen!“, meinte James. „Doch, nur es wäre verboten und.....Dumbledore.....Rauswurf....“

James und Sirius konnten nur Wortbrocken von dem verstehen, was Madam Pomfrey sagte. „Black, könnten sie Potter und mich mal alleine lassen?“, bat sie. „Nein!“, rief dieser erbost. „Ich werde nicht hinausgehen! James ist mein bester Freund und Bruder, und er weint sich immer bei mir aus, wenn Evans ihm eine Abfuhr gegeben hat!“ „Gut, dann bleiben sie eben da! Potter, ich könnte ihnen einen Liebestrank geben, den Schütten sie einfach in ein Getränk, und wenn Miss Evans das dann trinkt, dann ist sie in sie verliebt! Sie müssen allerdings ein Haar von ihnen hinein geben, sonst verliebt sie sich in den Nächsten, der bei ihr vorbeikommt! Aber verraten sie mich ja nicht bei Dumbledore!“ „Genial!“, rief Sirius. „Nein, tut mir Leid, aber ich möchte Lily meine Liebe nicht aufzwingen!“, meinte James entschlossen. Auf einmal regte Katie sich. „Katie, geht es dir gut?“, wollte James wissen. „Jaah, nur etwas Kopfschmerzen!“, meinte diese. „Es tut mir so Leid! Ich wollte nicht mit dir Streiten, aber Lily hasst mich, verstehe doch!“, meinte James. „Nein! Sie hat dich geküsst!“, rief Katie erbost. „Ich möchte nicht wieder zu streiten anfangen!“, meinte James. „Tut mir Leid, Kat!“, murmelte Sirius und wurde knallrot. „Liebst du mich?“, flüsterte Katie. Sirius nickte. Die beiden fielen sich in die Arme und knutschten herum. „He, ich bin auch noch da!“, rief James. „Willst du auch mal?“, fragte Katie schelmisch. „Nee, du bist meine, da funkt mir mein Bruder nicht dazwischen!“, knurrte Sirius gespielt. „Ach, Kat, Madam Pomfrey, hat James einen Liebestrank für Lily angeboten, was hältst du davon?“ Katie dachte nach. Eigentlich hasste sie Lily im Moment. Also könnte sie ihr etwas.... „Super!“, rief Katie. „Madam Pomfrey, wir hätten den Liebestrank gerne!“, rief Sirius, bevor James etwas einwenden konnte. „Gut, hier ist er. Einfach alles in ein Getränk leeren! Und vergesst das Haar nicht, sonst wirkt er falsch für sie, Mister Potter. Und verraten sie mich nicht an Dumbledore!“ „Nein, natürlich nicht! Wie lange wirkt der?“, wollte Sirius wissen. „So lange, bis ich ihnen ein Gegenmittel gegeben habe, oder bis Mister Potter sich in wen anderen verliebt hat!“

Katie musste noch im Krankenflügel bleiben, aber Sirius und James machten sich auf den Weg zum Gemeinschaftsraum.

Lily lag auf einem Sofa und hatte ein Buch in der Hand. Sie lernte mal wieder. „Hee, Lily...“, rief James. „Für dich Evans!“, zischte Lily. „Jaah, also Katie ist im Krankenflügel und, ich glaube sie möchte dich sehen!“, meinte James betreten. „Nein!“, rief Lily. „Doch, will sie!“, beteuerte Sirius, auch wenn Katie dass nicht gesagt hatte. „Das, weiß ich nicht, aber ich will sie nicht sehen!“

„Evans, du bist bescheuert!“, rief Sirius. „Deine beste Freundin liegt dort, und du besuchst sie nicht einmal!“ „Schön, bin ich halt! Und könnt ihr mich jetzt bitte lernen lassen? Peter, dieser Schleimer, hat nach euch gefragt, er ist essen gegangen!“, fauchte Lily. James und Sirius gingen hinunter in die Große Halle. Dort saßen Jauqueline, Mira und Emily, die Mädchen mit denen Katie und Lily sich einen Schlafsaal teilten. „He, war Evans heute schon Abendessen?“, wollte James von ihnen wissen. Eigentlich redeten Katie und Lily nicht viel mit ihnen, weil sie sich wie Zicken benahmten und immer kicherten. „Aber dass müssten sie schon

wissen.“, dachte Sirius. Prompt begannen die drei zu kichern. Nach einer Weile sagte Emily: „Nein, sie war total fertig, die Arme! Wegen diesem grässlichen Monster Maurice und dir, Potter, du bist ein Schwein!“ „Was hab ich getan?“, wollte James empört wissen. „Naja...“, Mira senkte die Stimme geheimnisvoll. „Wir wissen, zu was du sie gezwungen hast!“ „Und zwar?“, wollte James wissen. „Naja, dich zu küssen und mit dir ins...“

James konnte sich den Rest denken. „Ich habe sie zu nichts gezwungen! Sie hat mich freiwillig geküsst!“, schrie James. Alle sahen ihn an. Er stand auf und rannte hinaus. Er würde Lily sofort zur rede stellen. Sirius warf den drei einen wütenden Blick zu und folgte seinem Bruder.

Im Gemeinschaftsraum fanden sie eine schlafenden Lily. Sie musste während des Lernens eingeschlafen sein. „Wie ein Engel!“, dachte James. „Sie sieht im Schlaf wie ein Engel aus!“

Lilys feuerroten Haare schmiegen sich an ihren Kopf und auf die Brust. Sie hatte einen sorgenvollen Blick. Das Buch war auf den Boden gefallen. Ein Stift lag daneben. Als James das Buch hoch hob, wurde ihm klar, dass es kein Schulbuch war. Es war ein Tagebuch.

Automatisch öffnete James die erste Seite.....

# Das Tagebuch

So,weiter geht's:

Liebes Tagebuch,

mein erster Eintrag! Mum hat gesagt, ich sollte Tagebuch schreiben, weil meine Seele dann frei ist, oder so. Ich habe vor fünf Jahren zuletzt geschriebn, darum hat Mum mir ein neues gekauft! Jaah, ich weiß ich schreibe nicht sonderlich schön, aber ich habe Angst, dass mich jemand erwischt. Gott sei Dank sieht es außen wie ein Schulbuch aus, also muss ich mir keine Sorgen machen! Potter scheint mich immer noch zu lieben, er ist echt anstrengend und anhänglich. Ich hab keine Ahnung, was der an mir findet, ich meine, mal ehrlich, ich bin hässlich, klein, ein "Streber", wie viele zu sagen pflegen, ich habe einfach wiederwärtiges Haar, und überhaupt! Katie hingegen hat wundervolle blaue Augen, und ist viel hübscher und lustiger. Naja, die Fahrt nach Hogwarts war ziemlich schön, bis auf Black und Pettigrew! Dieser Wurm ist so nervig! Ach ja, ich habe Potter vergessen! Ohne die wäre Hogwarts hundertmal schöner! Naja, Remus wäre ein zu mädchenhafter Typ, da helfen zumindest Black und Potter, aber jaah. Muss aufhören, Emily Winter kommt in das Zimmer, die lacht sich Tod, wenn sie mich Tagebuch schreiben sieht!

Lily

Mittlerweile hatte sich auch Sirius neben James gesetzt. Peter und Remus waren schon im Schlafsaal, Sirius ahte nachgeschaut. James blätterte weiter zum nächsten Eintrag.

Liebes Tagebuch,

Ich kann mich zwar nicht erinnern, aber Katie meint, ich wäre von Slytherins angefallen worden und hätte mein Gedächtnis verloren! Naja, ich muss mindesten fünf Tage im Krankenflügel gelegen sein, dann habe ich James(jaah, Potter) geküsst und mein Gedächtnis ist wieder gekommen. Ich glaube, ich mag ihn doch, und einige seiner Streiche sind schon witzig nur sollte er andere Schüler im Korridor nicht zum Spaß verhexen! Ich habe ihn heute zum Spaß Potter genannt, ich habe mein Gedächtnis ja heute erst wieder gefunden, und da ist Katie ausgezuckt! James auch, Katie liegt im KF, aber ich gehe sie sicher nicht besuchen! Die tut so, als ob das der Weltuntergang wäre, nur weil ich Potter sage, ist ja nichts schlimmes daran! Und außerdem war es ein Scherz! Aber James und Katie verstehen so etwas nicht! Em, Jaquy und Mira sind ganz lieb zu mir, sie haben mich getröstet, weil ich geweint habe, und meinen dass Potter ein Schwein ist! Ich glaube sie haben sich selbst zusammengereimt, was passiert ist! Ich habe ihnen nichts gesagt! Aber ich glaube nicht, dass Potter, ja ich glaube dass ich ihn liebe, dass wollte ich ihm auch sagen, aber Katie Maurice muss ja alles immer kaputt machen! Ich hasse Maurice und Potter, die sind so dumm, zuerst hat Potter Liebeskummer, und jetzt ich auch, aber dass darf ich niemanden sagen, weil die sonst glauben, dass ich ihm hinterher laufe! Und wenn

Hier war der Tagebucheintrag aus. Große Tränen waren auf das Buch getropft, weshalb einige Tintenflecke entstanden sind. James schluckte, er hatte all das nicht aus Lilys Sicht gesehen! Und, sie liebte ihn! „Na, genug gelesen? Stolz auf dich, dass du mein Herz gebrochen hast?“ James blickte auf. Lily sah ihn an, wie lange war sie schon auf? „Lily, ich..“, begann James. „Ich heiße Evans, hast du ein Kurzzeitgedächtnis?“ Sirius stand wortlos auf und zog James mit sich mit. James blickte sich um und sah, dass Lily weinte. Große Tränen rannten ihr Gesicht hinunter. „Es tut mir Leid!“, rief James, doch sie sah ihn nicht an und rannte in den Mädchenschlafsaal.

So, jetzt ist aber Schluss, im laufe der Woche kommt aber noch was! Ich hoffe doch sehr auf Kommis!!!

LG Lily

## Tränen und verdammte Briefe

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und anne shirley, Carlie, \*lily-flower\*, Lilly-Potter und Mrs.Black zu Danken!! Vielen Danke euch fünf, eure Kommis helfen mir echt!! Und anne shirley bei dir möchte ich mich extra bedanken, denn du bist eine echte Stütze in meinem Leben, und mit dir muss man selbst in den traurigsten Momenten lachen!!(Denk an Bio!) Ich danke dir, für dein Lachen und dein selbstverständliches Helfen, wenn ich in der Klemme stecke! Du bist die beste Freundin, die man sich wünschen kann!!

Lily setzte sich auf ihr großes, weiches Himmelbett, immer noch rannten ihr heiße Tränen die Wangen hinunter. Sie schluchzte und so merkte sie nicht, dass die Tür aufging und Emily, Jaqueline, und Mira hinein kamen.

„Mensch, Lily, was hat Potter dir jetzt schon wieder angetan?“, wollte Emily besorgt wissen. Doch Lily antwortete nicht. „Hey, Lils, Schätzchen! Ist doch nicht so tragisch, er ist und bleibt ein Trampel!“, meinte Jaquie beruhigend. „Mädels, ich glaube wir müssen diesem riesigen Schwein und seinem Deppenfreund Black mal eine Lektion erteilen, so springt man nicht mit Mädchen um, schon gar nicht mit Gryffindors!“, meinte Mira bestimmend, und sie und Jaquie standen auf und wollten in den Gemeinschaftsraum gehen. „Nein!“, rief Lily erstickend. „Lilyschätzchen, es wird dir helfen, glaub mir!“, riefen Jaqueline und Mira im Chor. Emily blieb bei Lily.

„Lils, was hat Potter dir getan?“ rief Emily, als die anderen zwei hinausgegangen waren.

„Er hat mein Tagebuch gelesen, und...und da stand...dass..was damals...auf der ....Wiese wirklich war..und..dass.....das ich ihn Liebe!“, murmelte Lily unter Tränen. „Was??“, kreischte Emily los. „Sags niemandem! Ich bin unten gewesen und habe geschrieben..und..und dann bin ich eingeschlafen, und er hat es in der Hand gehabt, als ich aufgewacht bin!“

„LILY!!!“, schrie jemand von unten. „Nein! Ich gehe schauen!“, meinte Emily entschlossen, als Lily gehen wollte.

Lily begann wieder zu weinen, als Emily gegangen war.

Da hatte sie auf einmal eine Idee. „Krumble!“, rief sie leise und sofort kam ihr Waldkauz und setzte sich auf ihren Arm. Schnell kramte sie zwei Bögen Pergament hervor und begann zu schreiben.

Liebe Tunia!

Ich weiß, es wird dich nicht sehr freuen, einen Brief von mir zu bekommen, aber ich habe ein ernsthaftes Problem!

Ich liebe einen Jungen wirklich sehr, und durch einen falschen Irrtum, hasst er mich, obwohl er sonst total verrückt nach mir war. Ich habe in das Tagebuch geschrieben, dass Mum mir geschenkt hat! Und dieser Junge, hat es gelesen und gesehen, dass ich nur Angst habe, verletzt zu werden, und dass ich ihn wirklich Liebe! Bitte sag mir was ich tun kann, denn ich habe Angst ihm unter die Augen zu treten!

Liebe Grüße Lily

Sie rollte ihn ein und band ihn mit einer Schnur zusammen, dann nahm sie den zweiten Bogen und begann auch den zu schreiben.

Remus,

komm um 20 Uhr heute in den Gemeinschaftsraum, ohne deine drei bescheuerten Freunde Potter, Black und Pettigrew!

Liebe Grüße, Lily

Auch den rollte sie zusammen und band ihn mit dem anderen an Krumbles Bein. „Bring zuerst Remus den Brief, dann erst Tunia!“, sagte Lily, und sah zu, wie Krumble zum Bubenschlafsaal flog.

Kurze Zeit später kam Krumble wieder zu ihr zurück. Sie hatte zwei Briefe am Bein. Lily erkannte den Brief, den sie für Tunia geschrieben hatte, aber es war noch ein anderer dabei. Neugierig öffnete sie ihn.

Lily,  
stand da.

Ich wollte deine Tagebuch wirklich nicht...

Lily fluchte, zückte ihren Zauberstab, richtete ihn auf den Brief und murmelte etwas. Sofort ging der Brief in Flammen auf.

Ich heiße Evans, du Dummkopf!

Schrieb sie auf ein weiteres Pergament, gab es mitsamt der Asche des ersten Briefes in ein Kuvert und lies es zu Jungenschlafsraum schweben, wo James am Fenster auf ihre Antwort wartete. Als er ihre kurze Notiz gelesen hatte, steckte er den Kopf aus dem Fenster, und rief „Na schön, dann halt Evans! Ich....“

Doch Lily hörte ihm nicht zu, sondern lies Krumble hinaus, damit er den Brief zu ihrer Schwester tragen konnte und knallte anschließend das Fenster zu.

Erschöpft ließ sie sich auf ihr Bett sinken und schlief ein.

Ich hoffe doch sehr auf Kommiss von euch! LG Lily

# Krisensitzung

Hi, da bin ich wieder! Ich antwortete jetzt nicht auf jeden Kommi einzeln, aber es freut mich, so viele bekommen zu haben! Anne Shirley, es ist nun mal so, dass die FF sonst zu fad wäre, hast es mir aber eh schon erklärt! Weiter geht es!

Kurze Zeit später, wachte Lily auf und mit Tränen in den Augen hinunter in den Gemeinschaftsraum. Katie saß dort auf einem Stuhl und lächelte vor sich hin. Sie war zwar noch blass, aber es dürfte ihr gut gehen. „Lily!“, rief sie erfreut. „Heiße Evans“, brummte diese wütend und schob Katie, welche sie hatte umarmen wollen einfach zur Seite. „Lily, was ist los?“, wollte Katie besorgt wissen. „Nichts an“, murmelte diese wieder. „Hehehehe, das Monster höchst persönlich! Dann können wir das hier gleich so ausmachen! All nicht beteiligten, sprich alle außer Potter und Maurice, würden bitte so freundlich sein, uns alleine zu lassen!“, meinte Emmily, und kurze Zeit später standen nur noch Emmily, Jaqueline, Mira, Katie, James und Sirius unten. „Er ist mein Bruder!“, meinte Sirius empört, als Emmily ihn wegschicken wollte.

„Also, Potter hat Lily's Tagebuch gelesen, und Maurice hat sich mit Lily gestritten! Und niemand fragt sich, wie es der armen Lily geht!“, begann Jaqueline. „Ich bin nicht arm! Und wenn Potter mein Tagebuch liest, dann bin ich garantiert nicht schuld! Und was Maurice betrifft, so ist sie schuld, dass das in meinem Tagebuch steht!“, fauchte Lily. „Hä was? Könntet ihr bitte mal Klartext reden?“, meinte Sirius. Aber James schlug sich mit Hand auf die Stirn. „Das..das war nur Spaß, nicht?“, fragte er. „Jaah! Aber ihr müsst alles immer so ernst nehmen und kaputt machen!“, schrie Lily außer sich. Wieder liefen ihr Tränen über die Wange und sie zitterte. „Süße, komm, wir gehen hoch!“, meinte Emmily beschwichtigend und ging mit Lily hoch. „Potter, dass was ich geschrieben habe, stimmt nicht mehr, schon lange nicht!“, schrie sie noch, dann war sie verschwunden.

„So, können wir das jetzt klären?“, fragte Katie. „Also, unten am See, da hat sie nur so getan, als ob sie mich hasst! Und dann haben wir uns so aufgeregt, und sie muss sich schrecklich gefühlt haben, deshalb hat sie auch in ihrem Tagebuch geschrieben, dass sie mich liebt, aber Angst hat verletzt zu werden. Und sie hat mich erwischt, und sie...sie muss sich schrecklich mies fühlen!“, meinte James. „Ja, aber wenn das so ist, müssen wir ihr nur erklären, dass es ein Missverständnis war!“, rief Katie und nun traten auch in ihre Augen Tränen. „Jaah, haben wir schon versucht, aber sie glaubt uns nicht mehr, und Mira, Jaqueline und Emmily sind da keine große Hilfe!“, sagte James unbedacht. „Danke! So siehst du das also! Wir helfen Lily, im Gegensatz zu euch!“, keifte Mira. „Mira, er meint es nicht so!“, meinte Jaqueline. „Dann soll er sich entschuldigen!“ „Tschuligung!“

„Also, wie helfen wir Lily?“, wollte Katie wissen. „Sie hat ihre Schwester um Rat gefragt, glaub ich!“, meinte Mira. „Die wird ihr nicht viel helfen!“, meinte James kritisch. „Vielleicht schon, wir müssen es hoffen!“ In dem Moment kam von oben ein erschrockener Schrei, und jemand schrie aus Leibeskräften: „Ich hasse dich, ich hasse dich!“ Und man hörte jemanden weinen. „Lily!“, riefen fünf Leute erschrocken.

Sorry, ein kleines Cliff, aber das nächste wird dafür länger, und wie Anne Shirley es will, ach mit Aufklärung sein!

Lasst doch ein kleines Kommi da, LG

Lily

# In meiner Welt

*Hey, antworten zu euren Kommiss findet ihr im Kommisskasten und bei euren Pn's! Sorry, dass es etwas länger gedauert hat, aber ich habe eine neue FF, **Friendship**, und viel Schulstress!*

*So, ich will euch nicht länger nerven! Nur eines noch: Dieses Kapitel ist für alle fleißigen Kommisschreibern und auch an alle, die keine schreiben, meine FF aber trotzdem lesen.*

*Weiter geht's:*

„Lily, schau mal, James und Katie haben ja eingesehen, dass...“, begann Emmily. Sie war mit Lily hinauf gegangen, damit die anderen das in Ruhe klären konnten und Lily sich nicht noch mehr aufregte.

Doch weiter kam sie nicht, denn eine Eule kam gerade durch das offene Fenster geflogen. „Krumble!“, rief Lily erfreut. „Hoffentlich hat Tunia einen Rat für mich!“ Emmily stand einfach neben Lily und sah ihr zu.

Lily nahm den Brief von der Eule, diese flatterte sofort davon. Langsam öffnete sie den Brief, zuerst sah sie ein Häufchen Asche. Doch dann erblickte sie den erhofften Zettel. Langsam faltete sie ihn auf. Lily wurde immer blässer. Emmily kam zu ihr und las den Brief.

Lily schrie auf und dann wurde sie wütend „Ich hasse dich, ich hasse dich!“

Jauquelin und Mira und Katie kamen zu Lily und Emmily hinauf gerannt. „Lily, was ist passiert?“, riefen die drei wie aus einem Mund.

Doch Lily weinte und kam nicht dazu irgendetwas zu sagen. Dann brach sie bewusstlos zusammen.

Das erste was Lily merkte, war, dass die Sonne ihr ins Gesicht schien. Sie wollte die Augen öffnen, aber konnte nicht. Ruhig lag sie da und lauschte den Stimmen.

„Ja, aber es war trotzdem nicht nett von ihr!“, Lily erkannte Katie's Stimme. „Du kannst es ihr nicht übel nehmen, sie haben sich ewig nicht gesehen!“, nun sprach Mira. „Du musst sie nicht immer für alles verteidigen!“ „Tu ich nicht!“ „Doch!“ „Meine Lieben!“, unterbrach Madam Pomfrey die Streithähne. „Miss Evans braucht Ruhe! Ich muss sie nun bitten zu gehen, sie sind zu laut!“

Die vier gingen hinaus, aber nicht ohne Lily einen traurigen Blick zu zuwerfen. Dafür kamen die vier Rumtreiber hinein. „Ich hoffe, dass sie nicht so laut, wie die vier Mädchen vorher waren, sind!“, meinte sie und ging in ihr Büro.

James blickte Lily lange Zeit traurig an, Sirius saß eigentlich nur daneben, um James einen Gefallen zu tun. Peter las eine Zeitschrift, und Remus blickte nur stur auf seine Hände. Lange Zeit sagte niemand etwas. Doch dann gingen Peter und Sirius hinaus. „Hausaufgabe“, murmelte Pad Prongs im vorbeigehen zu. Nach einer Weile ging auch Remus, nur James blieb sitzen und schaute Lily, seinen Engel, an.

*Sie lag da, und spürte alles. All die Trauer und Ungeduldigkeit, Schmerzen und Hoffnungen. Sie lag da und spürte nichts. Nein, sie war neutral, als einzige.*

*Plötzlich kam ein gleißendes, helles, blaues Licht auf ihr Herz zu gerast und fuhr mitten in sie hinein.*

*„Nein, Lily! Du darfst nicht sterben!“ Hä? Warum sollte sie streben? Es ging ihr doch so gut!*

*Sie blickte sich um. Da war ein Bach, der sich durch den Garten schlängelte. Er war überflutet.*

*Da waren Apfelbäume, mit großen, schweren Früchten. Einige Tiere, darunter Katzen und Eulen, Rehe und Hirsche, und noch viele mehr, waren in dem Garten. Viele verschiedene Pflanzen waren in ihm. Da war es wieder „Lily, halte durch, ich bin immer für dich da, auch wenn du mich immer wieder abweist! Ich werde dich nie mehr nerven, aber stirb bitte nicht!“ Die Stimme wurde immer leiser.*

*Lily grübelte. Diese Stimme kam ihr so bekannt vor! Von irgendwo musste sie sie doch kennen.*

*Der Bach drohte wieder zu überschwemmen.*

*Plötzlich prasselten dicke Tropfen auf Lily hinab. Verwundert blickte das Mädchen auf. Vor ihr, keine 10 Meter entfernt saß ein Junge, mit schwarzen Haaren. Und er wimmerte und flehte.*

*Langsam ging sie auf ihn zu. „Hey, du! Warum weinst du?“, fragte sie mit ihrer zierlichen Stimme. Der Junge blickte wütend auf. Sie sah ein Haselnussbraunes Augenpaar. „DU! Du bist an allem Schuld!“, schrie er ihr entgegen. Erschrocken blieb sie stehen. „Ich...ich habe nichts gemacht! Ich bin gerade erst gekommen, wobei, wo bin ich eigentlich?“, stammelte das Mädchen. „Wie schaut es hier den aus?“, wollte er nun*

neugieriger und freundlicher wissen. „Weißt du das nicht?“ „Doch, aber jeder sieht etwas anderes!“, meinte er. „Also, mir kommt es so vor, als ob ich in einem Garten wäre, wie im Paradies!“ Der Junge lachte. „Wieso, was glaubst du, wo wir hier sind, und wie lange bist du schon da?“, wollte sie leicht gekränkt wissen. „Ich? Ich bin schon seit immer hier!“, erwiderte er stolz. „Ich finde, du solltest nicht auf meine Meinung achten! Glaub, was du willst, und lass es dir von mir nicht kaputt machen!“ Er lächelte. „Warum weinst du?“, wollte sie mitfühlend wissen. „Ein Mädchen, sie stirbt bald!“ Und wieder begann er zu weinen, Lily blickte sich um. Der Fluss drohte wieder überzugehen.

Plötzlich kam wieder ein gleißendes Licht auf Lily zu. „Wo sind wir?“, schrie sie dem Jungen entgegen. „In mir!“, rief er zurück, doch Lily hörte es nur entfernt, und sehr leise.

„Prongs, wir sollten gehen! Du hast seit zwei Tagen nichts mehr gegessen, und sitzt hier an Lily's Bett! Die Lehrer haben Verständnis dafür, aber ich nicht! Du musst total müde sein!“

„Nein, geh weg!“, brummelte James. Madam Pomfrey hatte gesagt, dass Lily's Zustand sich nicht besserte, sondern sogar sich verschlechtert hatte! Er musste hier bleiben! Er konnte nicht zulassen, dass sie stirbt!

Plötzlich traf James ein gleißendes, blaues Licht. Es drang in sein Herz, und als er die Augen wieder aufschlug, fand er sich an einem fremden Ort wieder.

*Hey, ich hoffe es hat euch; trotz Cliff; gefallen! Bitte lasst doch ein Kommi da! Danke!  
LG Lily*

## In letzter Sekunde

*Dieses Chap widme ich Mrs.Black, Carli, Lilly-Potter uns anne shirley. Ich hoffe, dass es euch besser als das vorherige gefällt, ich habe mir Mühe gegeben jeden Wunsch zu berücksichtigen!*

*Anne shirley ich wünsche Dir eine Gute Besserung und hoffentlich gefällt Dir mein neues Chap! Danke für Deine Aufrichtigkeit und Freundschaft, ohne die ich wahrscheinlich ein halb so schönes Leben hätte!*

*Antworten zu euren Kommis, bei den Pn's!*

*Vorhang auf :*

*Langsam blickte er sich um. Er stand in einem wunderschönen Garten. Überall war eine frische, grüne Wiese. Auch ein Rosengarten war weiter hinten gepflanzt, eine schöne Mauer umgab ihn. Bedächtig ging er den kleinen Kiesweg entlang. Zu seiner Rechten erstreckte sich ein riesiger See, dessen Wasser nicht verschmutzt war, sonder eine klare, hellblaue Färbung hatte. Zu seiner Linken war ein riesiger Park, mit Laub- und Nadelbäumen, Pflanzen und Tieren verschiedenster Art!*

*Nach einigen Minuten sah er vor sich ein riesiges Schloss ragen. Es war weiß, schneeweiß! Und wunderschön, mit vielen Türmen und großen, hellen Fenstern.*

*James ging bedächtig den Weg entlang und umrundete das Schloss, doch er konnte keinen Eingang finden. 'Wie eine Festung, in der man total sicher ist, und niemand jemandem etwas antun kann', dachte er. Doch gerade, als er sich näher umsehen wollte, kam wieder dieses gleißende, blaue Licht.*

*Und schon war er weg.*

Im Krankenflügel schlug James die Augen auf. Er wusste nicht, wo er gewesen war, doch er war ganz sicher in einer anderen Welt gewesen, dass sagte ihm sein Herz. Er überlegte hin und her, doch er konnte auf seine Frage keine Antwort finden.

„Prohongs!“, tönte da wieder die, mittlerweile nervige, Stimme von Sirius. „Nein, ich komme nicht!“, murmelte dieser, bevor sein Freund etwas sagen konnte. „Hey, ich wollte dir nur sagen, dass du heute um 7 Quidditchtraining angesetzt hast!“, meinte Sirius leicht beleidigt. „Sag ab!“ „James! Spinnst du? Du sitzt schon seit 4 Tagen hier, und isst fast nichts, schläfst nicht, lernst nichts, kommst nicht in den Unterricht, du...du wirfst dein Leben wegen Lily weg!“, endete Sirius leise und blickte seinen Freund traurig an.

„Wegen Lily würde ich alles tun! Schau, sie liegt da im Koma, bekommt nichts mit, in dem Brief stand lediglich: Ich hasse dich, mach dir deine Sachen alleine aus, und sprich mich ja nie mehr an!

Das ist nicht normal! Sie ist total fertig, und niemand macht sich die Mühe, ihr zu helfen!

Madam Pomfrey sagt, dass sie ihr auch nicht helfen kann, und sie muss so lange da liegen bleiben, bis was gefunden wird! Das kann Jahre dauern, und bis dahin, können wir schon lange tot sein, und sie auch, weil es Voldemort leider immer noch gibt! Und dann noch dass mit dem...“ „Jetzt mach mal halblang! Wir können nichts dafür, dass sie ins Koma gefallen ist, okay! Wir sind unschuldig! Was hätten wir ach machen können, das sie so aufgeregt hätte?“

„Pad?“ „Mmh?“ „Kann ich dir was sagen, ohne das du lachst?“ „Du kannst mir alles sagen, Jamie!“ „Verarsch' mich nicht, dass kann ich selber!“, fauchte James. „Och, Jamie, nicht beleidigt sein!“, schmolle Sirius. Bei seinem Gesichtsausdruck musste James willkürlich lächeln. „Was, der traurige James, der seit 4 tagen nicht mehr lacht hat wegen mir gelächelt!“, strahlte Sirius und tanzte herum. James setzte sofort wieder seine Trauermiene auf und blickte zu Lily.

Immer noch lag sie steif und ohne jeglichen Gesichtsausdruck, doch ihre Brust hob und senkte sich jetzt regelmäßiger als zuvor.

Sie schien seliger zu schlafen, und nicht mehr so als ob sie in einer anderen Welt gewesen war.

'Wobei, vielleicht hat sie ja so was ähnliches wie ich erlebt!', dachte James.

„Prongs, du wolltest mir vorher was erzählen!“, holte Sirius seinen Freund aus dessen Gedanken zurück in die reale Welt.

„Ähm, was?“ „Keine Ahnung, Mann, du hast es mir ja noch nicht erzählt!“, seufzte Sirius theatralisch.

„Du dummer Hund, ich meinte was was!“ „Wie was was?“ „Och, bist du so schwer von Begriff, oder stellst du dich jetzt nur so?“ „seufzte James.

„Ich bin „so schwer von Begriff und stelle mich nicht so“! Merlin, du wolltest mir vorher was erzählen!“

„Ach so, weiß nicht mehr was!“

„James, kannst du einmal nicht an dieses Mädchen denken?“ James brummelte etwas als Antwort.

Sirius seufzte, zuckte mit den Schultern und ging.

Auf einmal regte sich Lily. Nur ganz leicht, aber ihr zarter Körper schüttelte sich etwas. Erschrocken schaute James zu. Langsam aber sicher, öffnete sie ihre Augen blinzelte und schloss sie dann wieder. Wieder schüttelte sich ihr Körper, und sie zitterte überall. James wickelte die Decke fester um sie.

Als James genauer hinsah, bemerkte er, dass Lily nicht mehr atmete. „Madam Pomfrey! Madam Pomfrey, sie stirbt!“, James schrie und weinte, doch die Krankenschwester war nicht da, offensichtlich war sie gerade Mittagessen, oder im Garten nach Heilkräutern suchen.

James war also ganz alleine mit einer sterbenden Lily.

Er schüttelte sie und rief: „Du darfst nicht sterben, hörst du? Wach auf, komm schon! Merlin, tu was!“

James erinnerte sich an diese andere Welt, wo er gewesen war.

Er schloss die Augen und öffnete seinen Geist.

*Da war er wieder in diesem wunderschönen Garten. Doch diesmal hatte der Junge keine Zeit alles zu bestaunen. Er lief in den Rosengarten hinein und sah ein zartes, kleines Mädchen am Boden liegen. Sie atmete schwach, und regte sich nicht. „Lily, wach auf!“, schrie der Junge, doch nichts passierte. Er wusste, dass er nur noch sehr wenig Zeit hatte. Schnell hob er den leichten Körper auf. Das Mädchen war ungewöhnlich blass. Als er näher hinschaute, sah er eine kleine Wunde bei ihrem Herzen. Blut sickerte heraus und lief über ihr makellos sauberes, weißes Kleid. Ein Glück, dass sie sich nicht dunkel angezogen hatte, sonst hätte er das Blut wohl möglich nicht bemerkt.*

*Die Wunde wurde immer größer, und das Blut schoss schon wie in Strahl daraus.*

*Der Junge lief den Rosengarten bis zu Eingang entlang und stand vor dem Schloss. Doch er beachtete es nicht sondern starrte nur auf das Mädchen in seinen Armen. Er drückte ihr einen flüchtigen Kuss auf die Stirn und bemerkte, dass sie fieberte. Das Blut floss immer noch schnell und stark aus der Wunde heraus. Ihr Lippen schimmerten Rosenrot, als ob sie bluten würden. Der Junge fuhr kurz mit dem Finger darüber um sich zu vergewissern, dass das nicht der Fall war. Das Mädchen zitterte kurz und begann zu flüstern. „Tunia, ich war das nicht, glaub mir! Nein, Sev, ich will nicht, dass wir uns wegen Avery streiten, du weißt dass ich ihn nicht mag, also vergiss ihn für jetzt! Sev, wofür war der? Emmily las uns über etwas anderes reden. Kat, du musst es schon alleine versuchen, was willst du bei den ZAG-Prüfungen machen? Jauqueline, ich glaube, dass wir uns irgendwie falsch verstehen. Mira, hast du mein Buch gesehen? Hey, seht euch das tolle Foto an! Sabrina, es gibt keine Hexen! Esther, Sabrina hat nur einen Spaß gemacht! Sophie, wo hast du gesteckt, wir hatten gerade Deutschschararbeit, und du bist weggerannt. Sabrina, kommst du mit zum Fluss, Sophie wollte uns da das Geheimnis erzählen!“*

*Der Junge achtete nicht auf ihre Worte, sondern rannte aus dem Garten. Sekunden später kam ein gleißendes, blaues Licht, und James fand sich im Krankenflügel wieder.*

Doch er hatte kein Mädchen auf dem Arm, denn Lily lag in dem Bett. Sie atmete wieder regelmäßig, und überhaupt, und sie sah nicht mehr so aus, wie im Koma, sondern als ob sie einfach schlafen würde.

*So, mal kein Cliff. Sorry anne shirley, aber das mit der Aufklärung hat da nicht so gut reingepasst, ich werde im nächsten die ganze Aufklärung machen. Aber jetzt hat es einfach nicht dazu gepasst, denn es waren schon sehr viele Sprünge.*

*Ich freu mich auf Kommis,*

*LG Lily*

# In einer fremden Welt & Weihnachten ohne Lily

*So, da bin ich wieder!*

Mittlerweile war Lily schon mehr als sieben Wochen im Koma und niemand wusste, ob sie je aufwachen würde, und wenn, wann. Jeden Tag, nach dem Unterricht kam James zu ihr, da die Lehrer es nicht länger duldeten, dass er nicht mehr in den Unterricht kam. Auch Katie, Emmily, Jaqueline und besuchten sie oft.

An Heilig Abend gingen James und Katie wieder in den Krankenflügel. Lily hatte seit James sie vor vier Wochen gerettet hatte, keinen der Anfälle mehr gehabt – aber es ging ihr auch nicht besser. Madam Pomfrey meinte, dass sie einen schweren Seelischen Schock bekommen hatte, und sie wusste kein Gegenmittel.

Die beiden blieben lange bei ihrem Bett sitzen, aber sie mieden es, sich anzuschauen, oder zu sprechen. James wusste nicht, wie viel Zeit vergangen war, seit sie gekommen waren, als Lily sich zum ersten Mal regte. Es war nichts großartiges, einfach nur ein Lächeln, dass auf ihr Gesicht huschte. Und es erschien James, als ob sie versuchte, die Augen zu öffnen, aber das konnte auch Einbildung gewesen sein.

Eine Weile später klangen einige Töne zu ihnen hinauf. 'Das Fest hat also schon angefangen', dachte James. „James?“, fragte Katie zaghaft. „Mmh?“ „Ich..ich gehe zum Fest, ich habe es Emmily versprochen, und...“ Das letzte war ein Flüstern, nicht lauter als ein Blatt, dass auf den Boden schwebte. „Bitte?“, fragte James. „Und Sirius!“, flüsterte sie, wurde knallrot und rannte aus dem Krankenflügel.

„Oh. Hätte nie gedacht, dass zwischen denen mal was laufen würde.“, meinte James eher zu sich selber, da eh niemand als die schlafende Lily im Krankenflügel lag.

*Auf einmal kam wieder der gleißend, helle Lichtball, und James fand sich wieder an dem anderem Ort.*

*Da war wieder alles. Der Garten, die Rosenbeete, das Schloss, einfach alles.*

*Doch etwas war anders, das spürte der Junge. Doch erst ein paar Minuten später erfuhr er, was anders war.*

*Das Schloss hatte auf einmal ein Tor! Erstaunt öffnete es der Junge. Es quietschte laut und sprang auf.*

*Langsam trat er ein. Ein langer Flur führte zu allen Zimmern. Langsam ging er die Wendeltreppe hinauf.*

*Er öffnete eine wunderschön Verziehrte Tür. Ein Himmelbett stand in dem Raum. Auf der Decke waren Engel, die tanzten abgebildet. Der Raum war in blass Rosa gehalten und ein Schreibtisch stand vor dem großem Fenster.*

*Erst jetzt bemerkte der Junge, das ein zartes Mädchen auf dem Bett lag und schlief. Als er näher trat, erkannte er es. Es war das Mädchen, dass er gerettet hatte. Sie schlug die Augen auf. „James?“ Der Junge nickte und sah sie an. Sie war wunderschön. „Lily!“, flüsterte er. „James, ich danke dir. Du hast mich gerettet. Ich...ich war immer so blöd zu dir. Ich habe dir nie eine Chance gegeben. Und du hast mich trotzdem gerettet und nicht sterben lassen. Ich habe dich immer für einen doofen Angeber gehalten, aber das bist du nicht. Du bist ein liebenswerter Mensch. Ich hoffe, dass du einmal eine Freundin bekommst, die das von Anfang an zu schätzen weiß!“, flüsterte sie. „Aber..Ich hätte dich doch nicht einfach sterben lassen können. Du bist der intelligentester Mensch, der mir je begegnet ist. Und der schönste. Ich habe mich immer gefragt, wie ich dir beweisen kann, dass ich dich wirklich liebe. Das ich dich nicht als Trophäe will. Die anderen Mädchen haben mich nie wirklich interessiert. Ich wollte nur deine Aufmerksamkeit auf mich lenken. Aber offensichtlich war das der falsche Weg. Ich will nicht der sein, der alle haben kann. Alles was ich wollte und will, bist du.“, meinte James und schluckte schwer.*

*„James!“, rief das Mädchen schwach, als James sich umgedreht hatte und gehen wollte.*

*„James, ich habe es dir aber auch nicht gerade sehr leicht gemacht. Du hast Severus immer verhext und deine Wut an ihm ausgelassen. Das war sehr hart für mich. Vor allem, als er mich das eine Mal dann beschimpft hat. Aber du hattest von Anfang an Recht. Er ist ein mieser Freund und hat mich nicht verdient. Aber es ist so schwer. So schwer zu vergessen.*

*Und all die anderen, die Opfer von euch geworden sind. All jene habe ich nie vergessen. Ich habe mich immer gefragt, wann ich diejenige sein werde, die verhext oder beschimpft wird. Ich bin ja ein Muggel..“, sagte Lily. „Lily! Nein. Du bist eine Hexe. Sonst wärst du nicht auf Hogwarts!“, warf James ein. Doch Lily redete weiter. „Severus ist zumindest ein Halbblut. Und ich habe immer gebangt und auf den Moment gewartet, bei dem jemand, nicht unbedingt ihr, mir das Leben schwer macht. Vorallem nachdem Sev und ich uns gestritten haben. Es war eine schwere Zeit, und ich habe meine Wut an dir ausgelassen. Immer bist du der*

*Sündenbock gewesen, der meine Last mittragen musste. Aber du bist ein wirklich netter Junge, dass ist mir erst jetzt aufgefallen.“, meinte Lily und eine Träne tropfte auf das Seidene Kopfkissen.*

*James rannte sofort zu ihr und nahm sie in seinen Arm. „Lily?“, flüsterte er. „Du bist doch wirklich du, oder?“*

*„Ja!“, meinte sie und lächelte schwach.*

*„Und, beim letzten Mal, da war kein Tor. Warst das du?“*

*„Ja James. Ich wollte dich nicht sehen, nach all dem was ich dir angetan habe.“*

*„Und Lily, wo sind wir?“ „Ich weiß nicht. Aber...ich war schon mal woanders. Da warst auch du.“*

*„Ich?“, fragte James.*

*„Lily, wann wachst du wieder auf?“, wollte er noch wissen.*

*Auf einmal kam wieder das gleißende, helle Licht, und James fand sich im Krankenflügel wieder.*

*„Sehr nett! Lässt mich verschwinden, wenn es ihr in den Kram passt!“, sagte James. >Aber war ich wirklich bei ihr, oder habe ich mir all das immer eingebildet?*

# Schneeballschlacht im Zimmer & endlich wieder da!

*Hi, da bin ich wieder. Zuerst die Kommi:*

*@Ms.Black: Ja, ich finde James auch total süß, wie er sich um Lily sorgt. Und, ähm, Lily wacht in diesem Chap auf, weil das vorherige hieß ja "Weihnachten ohne Lily", da konnte ich sie nicht aufwachen lassen. Aber danke für dein Kommi!*

*@Lilly-Potter: Ja, ich dachte auch zuerst, dass sie aufwacht, aber dann dachte ich mir "Nein, doch lieber nicht, dann nenne ich mein Chap halt Weihnachten ohne Lily". ja, den Schluss fand ich auch witzig. naja, es ist so, dass es mir plötzlich in den Sinn gekommen ist, und ich musste es einach schreiben! Ich musste auch lachen, als ich es geschrieben habe. ich meine, wem passiert schon so was^^? Danke für dein Kommi!*

*@loopingfly: Ja, da musst du das Chap shon lesen!^^*

*Tja, eigentlich habe ich euch nicht lange warten lassen!*

*Aber es freut mich immer so, wenn ich Kommi bekomme! thx für dein Kommi, bin schon gespannt, was du nach dem Chap sagst!*

*\*vorhang auf\*:*

Am nächsten Morgen konnte James sich nicht mehr recht an den Vorfall erinnern. Als er auf die Uhr schaute, schreckte er sofort hoch. Es war schon 9 Uhr und dass an einem Freitag, wo sie Zaubertränke mit Slughorn hatten. Er würde mächtigen Ärger kriegen.

Doch als er in den Gemeinschaftsraum hinunterstolperte, sah er ein Notiz von McG dort hängen.

*Liebe Schüler!*

*Wir wünschen ihnen schöne Weihnachtsferien!*

*Professor McGonagall*

*Hauslehrerin von Gryffindor, Stellvertretende Direktorin*

James staunte. Ferien, wie konnte er das nur vergessen haben? Sofort raste er wieder in den Schlafsaal hoch, er unternahm keinen Versuch besonders leise zu sein, und öffnete das Fenster. Sofort kam ein kalter Luftstoß hinein. Doch seine Freunde, die hinter den Vorhängen immer noch schlummerten, wachten nicht auf. James nahm sich ein Hand voll Schnee vom Fensterbrett und zog den Vorhang von Sirius' Bett zurück. Dann klatschte er den Schnee mit voller Wucht auf dessen Gesicht. Sirius schrie auf und sprang aus dem Bett, mit dem Vorhaben, James kräftig mit Schnee einzureiben. Doch James zeigte auf Remus und Peter, welcher wieder da war, und jeder der beiden schnappte sich eine Hand voll Schnee und warf es auf die beiden.

Schon war die herrlichste Schneeballschlacht im Gange, die man sich nur vorstellen kann. Am Ende japsten alle nur noch nach Luft, waren naß, und im Zimmer musste es weit unter Null° haben. James verzog sich schnell unter die Dusche, die anderen versuchten derweil das Chaos im Zimmer zu beseitigen und schlossen das Fenster.

Als alle fertig waren, gingen sie in die Große Halle, die sehr voll war. Die Lehrer hatten dunkle Ringe unter den Augen, wahrscheinlich hatten sie schlecht geschlafen. Alle hatten eine recht ausgelassen Stimmung.

Nach dem Essen, was eher ein Brunch geworden ist, gingen die Rumtreiber und Katie in den Krankenflügel zu Lily. Dort ließ Sirius einen Schneeball auf Lily fallen, und wurde dafür von James getadelt. „Spinnst du, oder was?“

Doch Lily regte sich. Sie versuchte sich aufzusetzen. James wollte ihr helfen und konzentrierte sich. Da war er wieder verschwunden.

*Diesmal war er schneller in dem kleinen Zimmer als beim letzten Mal.*

*Als er die Tür öffnete, sah er das blasse Mädchen aufstehen. Sie hatte einige Probleme, schaffte es aber doch. James half ihr beim hinunter gehen. Als sie im Garten waren, war das Mädchen schon nicht mehr so blass. „Lily, kommst du mit?“, wollte er wissen. Sie nickte und lächelte ihn an. Dann nahm er eine Rose von einem Strauch und steckte sie ihr ins Haar.*

*Auf einmal kam das Licht, und der Palast verschwand.*

*James fand sich im Krankenflügel wieder.*

„James, geht es dir gut? Wir haben mit dir geredet, aber du hast so starr und leer geschaut.“, meinte Sirius besorgt. James lächelte. Als Lily es schaffte sich aufzusetzen und die Augen zu öffnen, kam sofort Madam

Pomfrey hineingestürmt. „Na, so was habe ich ja noch nie gesehen! Ich habe gerade mit St.Mungos geredet, und die haben gesagt, ich solle sofort mit Ms. Evans zu ihnen hin apparieren. Ich habe natürlich nicht gedacht, dass sie schon aufwachen würde. Es war eher so, dass wir dachten, dass sie nie mehr aufwachen würde. Aber....aber zum Glück ist das nicht der Fall!“, ratschte sie in einer atemberaubenden Geschwindigkeit hinab. „Aber ich muss Ms. Evans noch einmal durchchecken, bleiben sie bitte derweil draußen!“, schloss sie und schob die Fünf hinaus auf den Gang.

Dann gab sie Lily einen rosaroten Trank zu trinken, der sie an Himbeeren erinnerte und ihren Körper aufwärmte und untersuchte sie.

„Meine Liebe, sie scheinen mir wieder bei bester Gesundheit zu sein! Bleiben sie viel an der frischen Luft und gehen sie alles langsam an! Es wäre gut, wenn sie noch nicht alles nachholen würden, sondern immer nur ein bisschen. Wenn es ihnen im Unterricht zu viel wird, dann sagen sie es einfach und bitten sie um eine Ruhepause. Es wird noch einige Zeit dauern, bis sie es schaffen, wieder so fit wie früher zu sein!“, sagte Madam Pomfrey. Dann gab sie Lily Schokolade zu essen und half ihr die Schuluniform wieder anzuziehen.

Dann ging sie hinaus, zu den anderen, die sie alle umarmten. Sogar Sirius und James umarmten sie, Lily lächelte sogar, als sie umarmt wurde, von James.

„Wir haben heute keinen Unterricht!“, rief James. „Was willst du machen?“

Doch als sie Lily ansahen, bemerkten sie, dass sie noch dünner war als sonst. Sie hatte ziemlich viel Gewicht verloren, obwohl sie künstlich ernährt wurde.

Also gingen sie zuerst in die Große Halle, wo immer noch Leute saßen und etwas aßen.

Lily setzte sich nieder, doch sie aß nicht sehr viel, nur ein Brot. Doch die anderen zwangen sie dazu, noch eines zu essen, da sie sonst umkippen würde.

Lily sah merkwürdig blass aus. Da die Sonne schien, wickelten sie sich alle in ihre Wintermäntel und gingen hinaus in den Schnee. Während die anderen eine Schneeballschlacht machten, gingen Lily und James um den See. „Danke James“, flüsterte sie. „Schon in Ordnung, ich hätte dich doch nicht sterben lassen können“, meinte der. „Ich...weißt du, was das war?“, wollte sie wissen.

„Nein, keine Ahnung, aber...du hast gesagt, du warst auch woanders, ich auch!“, meinte er.

„Ich weiß, ich habe dich dort gesehen!“, lächelte Lily. „Wir können in der Bibliothek nach schauen, wenn du magst!“, sagte James und lächelte ihr aufmunternd zu. Sie schlang die Arme um ihn und küsste ihn mitten auf den Mund.

Nach einer Weile beschlossen die beiden, Sirius bei der Schneeballschlacht zu helfen, da er ganz alleine gegen Katie, Remus, Peter, Emmily, Mira und Jaqueline kämpfen musste. Er war schon patschnass. Doch auch Lily und James konnten ihm nicht helfen, weil sie nach einer Minute mit Schnee von oben bis unten eingerieben waren. Nur bei Lily waren alle noch vorsichtig und beließen es dabei, sie nur mit kleinen Schneebällen zu bewerfen.

Als alle erfroren und kalt waren, Schließlich wurden die anderen auch noch tüchtig eingerieben, gingen sie wieder hinein.

Als Lily lernen wollte, hielten die anderen sie davon ab, und beließen es damit, Geschichten zu erzählen.

Lily schief an James gelehnt ein, sie war doch noch sehr schwach, und hatte kaum Kraft. Sie lächelte selig, und bei dem Anblick musste auch James lächeln.

*Puh, das war schon lang, oder nicht? Und einige wollten ja, dass Lily aufwacht, nun \*tada\* ist sie es!  
Hoffe ihr lasst mir ein Kommi da,  
LG Lils*

## Gemeinsam & da kommt Ärger auf

*Nun, es geht wieder weiter. Sorry, dass ihr länger warten musstet, aber ich hatte in letzter Zeit eine Menge Schulstress.*

*Zuerst die Kommis:*

*@Lilly-Potter: Naja, es ist nicht so, dass ich sie nicht nicht aufwachen lassen wollte. Ich habe einfach geschrieben, und irgendwann musste ich sie so-und-so aufwachen lassen. Ich habe mir zuerst überlegt, ob sie und James nicht noch ein bisschen länger „Kontakt“ haben könnten, und sie es schafft, ihm so bei den Prüfungen zu helfen, aber ich habe die Idee rasch wieder verworfen, da es sicher auch fad geworden wäre, wenn Lily immer nur im Koma ist. Ich finde es toll, dass es dir gefällt und hoffe natürlich, dass du weiter liest und auch die Kommis nicht vergisst^^*

*Danke für dein Kommi!*

*@loopingfly: Vielen Dank! Ja, sie wäre nicht mehr existent, so viel ist klar..XD Ja, es ist super, dass es ihr besser geht, nur so gut geht es ihr noch nicht. Vor allem wenn dann die anderen noch anfangen sie zu löchern, wobei ich noch nicht weiß, ob die anderen das machen werden, die ganz anderen XD.*

*@Carli: Oh, das hatte ich verwschwitzt...Danke fürs aufmerksam machen. Ich hab's schon geändert! XD*

*@all: Ich habe beim letzten Chap einen Fehler gemacht, weil ich geschrieben habe, dass nach Weihnachten der Unterricht entfällt. Ich habe das schon umgeändert, nur dass ihr das wisst.*

Als Lily am nächsten Morgen die Augen aufschlug, merkte sie, dass sie nicht in ihrem Bett lag. Einen kurzen Moment wunderte sie sich, doch dann fielen ihr die Ereignisse der letzten Tage wieder ein. Wohlig seufzte sie, da bemerkte sie zum ersten Mal, dass jemand neben ihr saß und sie beobachtete. James! Ihr Herz machte einen kurzen Hüpf. James strahlte sie an. „ich bin froh, dass es dir wieder besser geht!“, sagte er „Aber du musst dich noch schonen, das weißt du. Wie wärs, wenn wir mal in die Große Halle essen gehen?“

„Wo ist Katie?“, wollte Lily wissen. „Sie ist schon essen gewesen und ist mit Sirius irgendwohin verschwunden!“, meinte James und beide mussten lachen.

Als sie sich wieder beruhigt hatten, half James Lily hoch und stützte sie. „James?“ „Hmm?“

„Warst du die ganze Nacht bei mir?“, wollte Lily wissen. „Ja, Lily! Wir sind gestern nach der Schneeballschlacht hochgekommen und dann haben wir uns Geschichten und Witze erzählt. Und du bist irgendwann eingeschlafen. Ich hätte nicht aufstehen können ohne dich zu wecken. Naja, dann bin ich bei dir geblieben. Auch damit du ja nicht vom Sofa oder so fällst, du bist ja noch ganz schwach!“, meinte James leise und lächelte; doch Lily sah, dass er rot wurde.

Als sie gemeinsam in die Große Halle kamen, war es ruhiger, als sonst. „Du weißt, dass uns alle anstarren?!“, meinte Lily leise. „Jaah“, war die Antwort.

Gemeinsam gingen sie zum Gryffindortisch, und als sie sich gesetzt hatten, ging das Getuschel los. Lily bekam nur einiges mit. Zum einen, weil sie müde und schlaff war, zum anderem weil es sie nicht sonderlich interessierte.

„Hast du gesehen, wie sie gemeinsam...“

„Ja, und auch wie sie ihn angeschaut hat...“

„Er ist rot geworden, als sie ihn angeschaut hat!“

Sobald Lily und James fertig waren, standen sie auf und gingen Hand in Hand aus der Halle, sofort wurde es wieder laut und alle redeten und schrien durcheinander. Einige piffen sogar.

Doch das bekamen Lily und James nicht mehr mit, da sie schon auf dem Weg in den Gemeinschaftsraum.

„Du hast doch mitbekommen, wie die anderen uns angestarrt haben und über uns reden, oder?“

„Ja James, sie sind im Moment wahrscheinlich damit beschäftigt, Geschichten über uns zu erfinden.

Irgendwelche Märchen! Aber was sollte uns das interessieren?“

Darauf konnte James nicht antworten.

„Was willst du jetzt machen?“ „Gehen wir zum See, wenn du magst!“ „Ich mag alles, was du magst!“, flüsterte James, doch Lily verstand es.

„Dann kannst du mir sicher sagen, was meine Lieblingsfarbe ist, oder?“, witzelte Lily.

*James öffnete seinen Geist und das Licht kam schneller, als sonst. Er rannte den Weg entlang der Gärten und in das Schloss hinein. Auch fand er das Zimmer schneller, in dem Lily das letzte Mal gelegen ist. Schwungvoll öffnete er die Türe.*

*Das Mädchen saß am Boden und um sie herum verstreut waren Bücher und Zeichnungen, Stifte und so komische runde Platten, die glänzten, weil Sonnenlicht auf sie fiel.*

*Das Mädchen zeichnete und merkte nicht, das jemand hereingekommen war. „Hallo!“, sagte er schüchtern. „Oh, hallo! Ich habe mir schon gedacht, dass du kommst!“ Dann malte sie weiter. „Du zeichnest schön!“ „Danke!“, sie lächelte geschmeichelt. „Ich zeichne schon, seit ich ein kleines Kind bin.“*

*„Was ist denn deine Lieblingsfarbe?“*

*„Du bist fies James, auf so was fall ich nicht rein!“, lachte Lily, und James fand sich am Korridor wieder. „Wahas“, verteidigte sich dieser. „Du hast nicht gesagt, dass ich nicht nachfragen darf!“*

*Daraufhin mussten beide wieder lachen und machten sich gemeinsam auf dem Weg zum See.*

*„Lily?“ „Hmm?“ „Wieso bist du damals überhaupt in Ohnmacht gefallen? Dein Zustand war schlecht und du hättest nie mehr aufwachen können. Und das alles nur wegen einem Muggel...“*

*„James!“, fuhr Lily ihn an. „Sie ist meine Schwester, auch wenn sie mich nicht als solche sieht. Und jetzt lass uns bitte über etwas andere reden!“*

*„Tschuldigung. Ich hätte nicht schon wieder damit anfangen dürfen.“, bereute James sofort. „Du hast ein Recht es zu erfahren!“, lächelte Lily verstehend. „Aber nicht jetzt. Irgendwann einmal. Lass uns das Jetzt einfach genießen!“*

*„Wenn du meinst!“, murmelte James und Lily schmiegt sich an ihn. Umschlungen gingen sie hinaus, Lily noch etwas wackelig – sie war noch sehr blass und dünn. Obwohl sie viel aß, damit sie wieder zu Kräften kam, nutze das kaum etwas.*

*James umarmte sie ein bisschen mehr und streichelte ihr über das Haar. Sie lächelte.*

*„Hey, unser neues Pärchen! Potter, ich dachte schon, dass du einen besseren Geschmack hättest!“, rief da grölend ein stämmiger Junge aus Slytherin. Er war im UTZ-Jahrgang. James wollte sich sofort auf ihn stützen, doch Lily hielt ihn zurück. Sie drückte seine Hand kurz, um ihm zu zeigen, dass sie wusste, was sie tat.*

*Dann wandte sie sich ohne einen weiteren Blick von ihm ab und ging zu dem Jungen....*

*Hey!*

*Na, wie hat's euch gefallen?*

# Spöttische Konversation & eine Ohrfeige kann helfen

*So da bin ich wieder!*

*Kommis, ich liebe sie einfach...XD*

*@Carli: Danke!!!! Nun, ich hoffe, dass dir das neue Chap auch gefällt! Tja, kannst du Gedanken lesen?*

*XD*

*@loopingfly: Danke! \*grins\**

*@Lilly-Potter: Tja, ich habe ehrlich gesagt lange überlegt, ob sie eine nette oder eine beleidigende Konversation führen sollen, ob er einfach wegrennen soll, oder Lily und ich habe lange gebraucht um zu diesem „Mischmasch“ zu kommen...*

*„Hey, unser neues Pärchen! Potter, ich dachte schon, dass du einen besseren Geschmack hättest!“, rief da grölend ein stämmiger Junge aus Slytherin. Er war im UTZ-Jahrgang. James wollte sich sofort auf ihn stützen, doch Lily hielt ihn zurück. Sie drückte seine Hand kurz, um ihm zu zeigen, dass sie wusste, was sie tat.*

*Dann wandte sie sich ohne einen weiteren Blick von ihm ab und ging zu dem Jungen....*

*„Potter, du bist ein Reinblütler, wie wäre es, wenn du dich auch so verhältst?“, rief der Junge wieder.*

*„Florian Kelingham!“, sagte Lily leise. Sie stand nun genau vor dem Slytherin. James hatte Angst um sie. Er wusste, dass sie noch zu schwach war um sich auf ein Duell einzulassen.*

*„Halt den Mund, Schl... - Evans! Was ist daran so besonders ein paar Namen zu wissen?“ „Nichts! Vor allem wenn man die Leute fast sein ganzes Leben lang kennt!“, sagte Lily wahrheitsgetreu und blickte Florian tief in die Augen.*

*James blickte angsterfüllt zu Lily. Wusste sie wirklich, was sie da tat? Der Typ würde nur mit ihr spielen, bis... So weit traute James sich nicht zu denken.*

*„Schau mich nicht so an!“, verlangte der Junge wütend. „Wie schau ich dich den an?“*

*„Das weißt du ganz genau! Mitleidvoll. Es ist mir egal, dass du im Krankenflügel wegen deiner Schwester warst! Richtet ihr einen schönen Gruß und ein Danke aus!“, meinte Florian höhnisch.*

*„Gerne“, sagte Lily leise. „Jetzt werd' endlich wütend! Ich hasse es Leute zu beleidigen, wenn sie nicht wütend werden können!“, beschwerte sich Florian.*

*„Flo, komm schon. Nur weil du in Slytherin bist, musst du nicht so unverschämt beleidigend werden. Und ohne Manieren. Ich wusste, dass du mich vergessen würdest. Ich, als Schlammbhut. Aber ich hätte gedacht, dass du die Zeit genossen hast!“, meinte Lily ruhig. „Evans...Lily...“, stammelte er, „ich kann nicht. Und das weißt du!“ Seine Züge wurden weicher und seine Stimme sanfter.*

*„Wenn du nur wolltest!“, seufzte Lily. „Erinnerst du dich nicht mehr an früher? Petunia?“*

*„Doch... Tut mir Leid, Lils, aber ich habe mir nichts ausgesucht!“ „Ach nein?“, fragte sie sarkastisch. „Liliana! Halt dich aus Sachen raus, die du nicht verstehst!“, wurde Florian wütend.*

*„Ich bin nicht mehr das kleine, unwissende, dumme Mädchen, für das du mich hältst!“, schrie Lily.*

*„Du stellst dich aber ziemlich dumm an, dafür dass du es angeblich nicht bist!“, schnautzte er sie an. „Du bist echt ein wiederliches Schwein geworden, seit du in diesem verdrecktem Haus gelandet bist! Richtet Schniefelus einen schönen Gruß von mir aus!“, giftete sie. „Ich unterhalte mich für gewöhnlich nicht mit jüngeren!“, sagte er kühl. „Ach, ich bin auch jünger!“, provozierte Lily. „DU warst immer schon etwas besonderes. Zügelt dein Temperament, wenn es bei den falschen Leuten angelangt, könnte das noch Folgen haben!“, witzelte Flo. „Oh ja, das ist es oft genug.“*

*Florian beugte sich etwas nach vorne und hauchte Lily einen Kuss auf die Wange. „Lebe wohl, kleine Schwester. Nun bist du auf dich alleine gestellt!“ „Und wie!“, zischte Lily. Florian grinste sie an und wandte sich zum gehen. „Mich legst du nie mehr rein!“, tobte Lily. Dann tat sie etwas, was sie nie getan hätte. Sie knallte Florian eine, aber so heftig, dass man nicht nur den Abdruck ihrer Hand auf seiner Wange sehen konnte, sondern, dass dieser auch taumelte und erschrocken Lily ansah.*

*„Kleines Monster!“, hörte sie ihn noch fluchen, bevor sie sich auf den Absatz umdrehte und weggrannte.*

*Und, wie war das? Das ging wohl schnell genug, nicht?  
Vergesst de Kommi's nicht!  
LG eure Lils*

## (Hoffentlich ein) Klärendes Gespräch

Sodala, da bin ich wieder!!

@Lilly-Potter: Erst einmal danke für dein Kommi! Nein, du kommst sicher nicht dumm rüber. Das mit "kleine Schwester" beruht darauf, dass die beiden sich ja sehr gut verstehen, und da er ein Jahr älter ist, beschützt, oder hat, er sie in einer Weise ja auch. Und, ja, sie kennen sich von früher, aber das kommt später noch genauer. Hoffe, dass dir das neue Chap auch gefällt!

@loopingfly: Danke für dein Kommi! Jaah, ich glaube, ich hätte das auch gemacht, weil er sich wirklich unfair verhalten hat. Wobei man sagen muss, dass Lily auch nicht ganz das Unschuldslamm ist. Hoffe dir gefällt das neue Chap.

@Carli: Ja, wäre schön, wenn es meine auch wäre. Leider nicht. Dafür errate, oder weiß, ich oft Sachen, die mir nie jemand erzählt hat, die nie erwähnt wurden und nie passiert sind. Das kann gut, aber auch schlecht sein, weil es jede Überraschung kapput macht....zim Glück passiert das nicht immer!

Ja, er hat mit Sicherheit mehr Respekt vor ihr, aber sie vertragen sich ja auch wieder...\*peinlichschau\* ich verrate ja schon alles...

Hoffe, dir gefällt das neue Chap!

@all: Es gibt einige unter euch, die sich nicht outen wollen, können blabla...:)

Ich würde trotzdem gerne eure Meinung wissen! Es wäre nett, wenn ihr mir einen Nachricht (Pn) zukommen lassen könntet oder gleich ein Kommi verfasst...\*bitte\*

Darum habe ich mir überlegt, dass alle, die sich outen ein Chap gewidmet bekommen, und der erste, ev. sogar die ersten zwei, eine Rolle in meiner FF bekommen! :) \*juhu\*

Wäre toll, wenn ich eure Meinung bekommen würde!

LG eure Lils :)

„Kleines Monster!“, hörte sie ihn noch fluchen, bevor sie sich auf den Absatz umdrehte und weggrannte.

„Du mieses Stück! Was kann ich dafür? Es ist so, und es muss so sein! Versuch ja nicht, mich umzustimmen!“, rief Flo ihr nach. Doch sie hörte ihm nicht zu, sondern rannte weiter.

Bis plötzlich jemand ihre Hand festhielt. Sie drehte sich wütend um und blickte in zwei eisblaue Augen. „Lass mich los!“, sagte sie mit fester Stimme. „Nicht bevor wir das geklärt haben, Lily!“, meinte Florian.

„Komm mit!“, sagte er und zog sie zum See. Sie versuchte gar nicht erst sich zu wehren, da sie es sowieso nicht geschafft hätte. Hinter sich hörte sie hastige Schritte. „James“, seufzte sie erleichtert. Sie hatte ihn schon total vergessen, vor lauter Wut und Enttäuschung. Wie hatte sie sich so in Florian täuschen können?

James' Stimme holte sie aus ihren Gedanken.

„Ich komme mit!“, sagte dieser stur. „Ich hätte nicht gedacht, dass du nicht mitkommen würdest!“, meinte Lily und lächelte. „Meinetwegen. Aber...ich muss dir alleine etwas sagen, Lily.“, meldete sich Florian zu Wort. „Okay..ich warte dann hier.“, sagte James, aber man sah ihm an, dass er unzufrieden war. Lieber wäre er mitgekommen.

Lily ging mit Florian mit, nicht ohne James noch einmal anzusehen.

Sie setzte sich mit Florian zum See. „Schau mal, Lily, ich...ich hab das vorher nicht so gemeint! Das mit deiner Schwester und so. Natürlich erinnere ich mich! Wie kann man so was nur vergessen...“, er lachte kurz, fing sich aber schnell wieder. Die Erinnerungen an früher waren nicht nur lustig sondern auch grausam gewesen. Jetzt, wo er daran dachte, was er angestellt hatte, konnte er froh sein, ohne einen Schaden, oder überhaupt, in Hogwarts zu sein.

„Ich weiß“, flüsterte Lily, „ich weiß, aber es ist schwer zu verstehen, dass es nicht mehr wie früher wird. Wir haben in den sechs Jahren, dich ich hier bin kaum miteinander geredet, nur weil ich ein Schlam-“

„Ich habe dir gesagt, dass es mir Leid tut, also nenn' dich selber nicht so!“, bat Florian sie. „Wieso? Ich bin ein Schlammblood und stolz darauf. Ich weiß sehr wohl, dass es nicht vielen aus Muggelfamilien erlaubt ist,

nach Hogwarts zu gehen. Also kann ich stolz sein! Wobei.....ich hätte sowieso nach Hogwarts gehen müssen!“  
„Wieso?“, fragte Florian ganz erstaunt. „Naja, glaubst du, die würden zulassen, dass Petunia mich noch länger quält?“, lachte sie, und es war ein Lachen, das ansteckte und fröhlich machte, das über ganz Hogwarts und die Ländereien ging. Und alle, die es hörten, fühlten sich glücklich und fröhlich, geborgen und beschützt, geliebt und respektiert, so wie man war.

Doch das konnte man nicht. Nicht in dieser Zeit.

*Ja, ich weiß. Kurz und nicht sehr viel Aufregung. Aber das nächste Chap kommt auch schon bald. Freitag, um genau zu sein...XD Wenn ihr fleißig reviewt vielleicht auch früher...\*grins\**

*LG eure Lils*

## **Ein "Plopp" & geht das gut?**

*Hey! Ich habe mir überlegt jetzt besonders viele Emotionen und Aktion hineinzubringen. Macht euch gefasst, es wird euch nicht gefallen, vor allem wenn ihr Florian mögt....XD Oder doch?*

*@loopingfly: Vielen Dank...ja, ich schätze, es wird erst am Samstag frei sein, obwohl jetzt noch freitag ist, 10 Uhr Abends um genau zu sein....Hoffe, dass neue Chap gefällt dir auch! Danke für dein Kommi!*

## Kampfgetümmel & ein schrecklicher Fund

Hier kommt wieder ein neues Chap! Vielen Dank an meine treuen Kommischreiber und natürlich meine neue Betaleserin **Miss Evans**, welcher ich dieses Chap widmen möchte!

**@loopingfly:** Tja....ob alles gut wird....\*fiesgrins\* da....muss ich dich enttäuschen....irgendwie...XD Ich hoffe auch, dass dieses Chap länger ist...XD Danke für dein Kommi, hoffentlich gefällt dir auch das neue Chap!

**@HarryPotter94:** Danke für dein Kommi, BTW, ich schulde dir noch was...XD Tut mir Leid, bei der Sache mit Florian muss ich dich ein bisschen enttäuschen....tut mir Leid...\*grins\* Aber ich hoffe doch, dass dir das Chap trotzdem gefällt! Und...das nächste Chap gehört dann dir!

**@Lilly-Potter:** Nee, du hast kein Kommi geschrieben...Ich weiß, Cliffs sind meine Spezialitäten...XD Natürlich hat er Angst, aber er könnte sich soch auch verstellen, oder?  
Danke fürs Kommi, viel Spaß beim neuen Chap!

**@Carli:** Hat doch bisschen länger gedauert...Nein, Flo traut sich ganz sicher nicht, gegen seinen Opa zu kämpfen, außerdem sind da auch noch andere Todesser, also wäre er sicher unterlegen....  
hmm....ich hoffe, dass mir wirklich etwas Gutes eingefallen ist...;]  
Na, hoffentlich wirst du niocht enttäuscht! Danke fürs Kommi und viel Spaß!

**@Miss Evans:** Tja, wie gesagt, danke dir schon mal für deine Mühe! Hoffe es war nicht zu viel....\*grins\* Ach, und die Widmung schulde ich dir sowieso, weil du sie doch aboniert hattest, nicht? Ja, ich weiß, aber es kommt auch immer darauf an, wie viel mir dazu einfällt....aber das wird eh länger sein...XD Nur halt wieder mit Cliff, aber das neue bekommst du eh bald...  
Danke fürs Kommi!

hach, die Kommisbeantwortungen sind schon fast so lange wie das Chap selber...\*grins\* Glaube ich halt...XD Nee...nur ein Viertel so viel...XD  
Viel Spaß euch!

Sirius:

„Ich komme dann aber mit! Das sind meine Feinde!“, rief ich. James und ich hatten uns hinter einem Busch versteckt, damit wir noch nicht von den Todessern gesehen wurden.

„Bitte, Sirius. Geh ins Schloss. Glaubst du nicht, dass sie dich zuerst holen werden? Deine Eltern sind Todesser, dein Bruder ist einer, und du, du bist in Gryffindor, kein Todesser und du verabscheust deine Familie! Davon abgesehen wohnst du nicht einmal mehr bei ihnen. Ich glaube, du bist mehr in Gefahr, als alle anderen. Ich will nicht auch noch Angst um dich haben müssen!“, flüsterte James. „Ich bleibe bei dir, Krone! Und jetzt such Evans, oder halt Lily. Los! Lauf, ich halte dir Deckung!“, rief ich. James sprang auf, und raste hinter dem Busch hervor und mitten ins Schlachtfeld hinein.

Sofort stürzte sich ein maskierter Todesser auf ihn und schleuderte ihm einen Fluch hinterher, der James nur knapp verfehlte. „Hey, du Depp! Hier bin ich, mich sucht ihr doch, nicht?“, rief ich todesmutig.

Sofort drehte sich der Todesser um und nahm mich ins Visier. Wir begannen ein erbittertes Duell, wobei ich keinen Unverzeihlichen anwandte. „Sirius!“, meinte der Todesser auf einmal. „Be...Bella?“, fragte ich zögerlich. „Sicher!“, lachte diese. „Komm mit! Du musst Deckung wahren, und dann endlich wieder in unsere Kreise kommen!“

Sie hatte nicht verstanden. Ich hätte nicht gedacht, dass sie mich verstehen würde. Sie wusste nicht, was es hieß, Schulgefühle zu haben. Sie hatte nie welche, sei es für einen lächerlichen Streit oder für Tod und Folterung.

Sie konnte nicht verstehen, weil sie nicht wollte. „Bella! Es...es geht nicht! Ich muss meinen Freunden helfen. Es ist aus zwischen uns!“, flüsterte ich ihr zu.

Und dann passierte das, wovor ich Angst hatte. Sie schlug mich nicht, sie beschimpfte mich nicht, sie griff mich nicht an.

Sie schaute mich traurig an....

....

..

.

Und ging. Einfach so. Ging weg.

Sie. Ging. Einfach. So. Weg. Ohne. Etwas. Zu. Sagen. Oder. Tun.

Wieso konnte sie mich nicht schlagen? Warum konnte sie mich nicht anschreien? Warum konnte sie mich nicht angreifen und fertig machen???

*James:*

Nachdem Sirius mir den Weg freigeräumt hat, rannte ich kreuz und quer, aber ich konnte Lily nicht finden! Wenn ihr etwas zustößt, bin ich Schuld, weil ich sie alleine mit Florian gehen lassen habe!

Ich könnte mir das nie verzeihen! Da hörte ich einen Schrei neben mir, „Ha, du kleiner Blutsverräter! Schon richtig, dass du vor lauter Angst um dein Leben hier herum rennst und versuchst dich in Sicherheit zu bringen! Schon mal was von einem Duell gehört? Ja, wahrscheinlich schon bist ja ein Reinblüter!“

Ich konnte nicht anders. Ich musste.

Wir begannen das Duell und verbeugten uns. Ich sah aus dem Augenwinkel, dass einige sich zu uns umgedreht hatten und das kämpfen vergessen hatten. Sie sahen uns zu.

Ich kann nicht behaupten, dass es ein gutes Gefühl ist, gegen einen Todesser zu kämpfen. Ich kann auch nicht sagen, dass es beängstigend ist. In dem Moment kannte ich kein anderes Gefühl, als Hass. Hass allein brodelte in mir. Jeder von denen konnte Bellatrix sein, jeder konnte Narzissa sein und jeder konnte Regulus sein. Theoretisch war alles möglich.

Ich war zwar nicht verwandt mit denen, aber schon irgendwie, da Sirius mein Bruder geworden ist.

Der Todesser schoss den ersten Fluch ab. Einen Schocker. Ha, als ob sie damit durchkommen würden...

Ich blockierte ihn mit einem kleinen Schlenker meines Zauberstabes. Ich schicke ihm oder ihr einen Entwaffnungszauber entgegen. Sie blockierte. Mann, was sollte ich machen, wenn ich die Chance zum töten hätte? Dumbledore sagt immer, wir sollen niemals töten...

*Sirius:*

Ich saß total verduzt hinter dem Strauch. Wieso tat sie verdammt noch mal nichts???

Wieso konnte sie mich nicht anschreien, verachten, mich angreifen?

Warum ging sie? Sie wusste, dass mir das mehr wehtun würde, als sonst etwas. Sie wusste immer genau, wo sie hinein stechen musste. Sie war so verdammt.....

Ach, ich konnte das nicht. Es fraß mich von innen auf. Meine Freunde waren alle auf der Guten Seite. Meine...Familie auf der Schlechten.

Ich weiß, ich hasste meine Eltern, aber mein Bruder, meine Cousins. Sie waren wie Freunde.

Aber genau da liegt das Problem.

*Lily:*

Oh, mein Gott. Ein Todesser, genau vor uns. Nein, nicht einer. Vier. Eine Menge, für meinen Geschmack. Vier zu viel, auf alle Fälle.

Der Traum einer jeden Person, vor allem der Muggelstämmigen. Und noch dazu sitze ich hier mit einem

Reinblüter aus Slytherin und sein Großvater steht vor uns.

Mit seinen Freunden und Kumpels.

Shit. Das Ende meiner Tage wollte ich nicht schon jetzt haben. Ich hatte geplant, einen guten Job zu bekommen, eine....

Stopp! Du musst dir jetzt etwas einfallen lassen! Aufgeben ist nie gut!

„Grandpa!“, sagte da Florian zu tiefst erschrocken. „Ah, mein lieber Florian!“, erwiderte dieser.

„Was machst du hier, mit diesem Schlammbut?“

„Ich...wir..wollten reden. Wegen früher, weißt du? Als ich noch mit ihr gespielt hat, und da sie erst aus einem relativ langen Koma aufgewacht ist, wollte ich sie nicht sonderlich belasten, und habe mich mit ihr hier her gesetzt!“, meinte Florian leise.

„Soso..wie heißt es den?“, war die nächste Frage. „Sie“, murmelte Florain. „Wie bitte?“ „Sie, habe ich gesagt! Sie ist kein Gegenstand!“

„Hast du dich etwa verliebt?“ Florian gab keine Antwort, aber ich sah, dass er rot wurde. „Wie auch immer, ich heiße Lily, Liliana Evans, aber meine Freunde nennen mich Lily!“, sagte ich um das peinliche Schweigen zu überbrücken.

„Und, beherrscht du schon unverzeihliche?“, war die Frage diesmal an sie gerichtet. „Nein...“, flüsterte ich und zitterte.

Die Todesser, die das falsch verstanden, lachten aufmunternd und einer meinte, „Keine Angst, du wirst es schon noch lernen. Ich wette, der dunkle Lord wird dich aufnehmen, wenn du mit Florain zusammenkommst. Und wenn du fleißig unsere Aufgaben erledigst.“

Ich war sprachlos. Das...war so nicht geplant. Doch als ich Florian anblickte, schienen seine Augen zu sagen 'Mach mit, und es wird die nie mehr etwas passieren!'

Aber...ich liebe doch James, oder?

Auf einmal kam jemand auf uns zugeschossen. „Und jetzt ziel auf den Typen da und sag 'Crucio!“, befahl mir Florians Großvater.

*James:*

Wir kämpften verbittert. Keiner traf den anderen. Die meisten schauten uns immer noch zu, fasziniert, dass es so 'fair' vor sich ging. Ein richtiges Duell, der Preis überleben, der Verlierer bekam den Tod geschenkt.

Endlich traf ich, mit meinem Schocker. Ich zog die Maske des Toessers von seinem Kopf. Und keuchte. Es war Regulus. Ich musste ihn liegen lassen und rannte weiter.

Endlich sah ich Lily. Neben ihr vier Todesser und Florian Kellingham. Ich wusste, dass er ihnen helfen würde. Lily würde jeden Moment sterben.

Als ich ins ihre Nähe kam, hörte ich, und sah ich, wie einer der Todesser Lily sagte, sie solle den Crucio anwenden.

An mir.

*Lily:*

Das Typ da, war...war James. Ich schluckte. Er oder ich. Es ging nicht anders. Ich war es ihm schuldig. „Ich...ich kann nicht!“, rief ich erschrocken. „Warum?“, hakte sofort einer nach, der noch nichts gesagt hatte.

„Das...das...ist der, den ich liebe!“, schrie ich. Alle drehten sich zu uns um. „Was?“, zischten sowohl die Todesser als auch Florian. Ich dachte, er wusste es. Ich war mir so sicher.

„Ich...es tut mir Leid!“, murmelte ich und rannte weg.

*James:*

Mein Herz verkrampfte sich. Sie war also auch eine. Und ich war mir so sicher...

Doch als sie schrie, dass ich derjenige war, den sie liebte, wusste ich, dass sie nur Angst gehabt hatte.

Ich rannte auf sie zu und nahm sie bei der Hand. Dann rannte ich mit ihr zu dem Busch, wo ich mich von Sirius getrennt hatte. Lily war in Sicherheit. Jetzt musste ich mich nur noch von Sirius vergewissern...

Da stolperte ich über etwas...Nein...jemanden.

Lily schrie und ich zog sie irgendwie auf den Boden. Ich glaube, sie war Ohnmächtig. Mist, was sollte ich jetzt machen?

Doch als ich sah, wer das war, musste ich schlucken.

*Ich weiß, ich bin ganz schrecklich fieß und alles...XD*

*Aber...das nächste Chap ist schon fertig und Denise hat es schon bekommen...bzw. bekommt es gleich.*

*Ich wünsche euch noch einen wunderschönen Samstag, Karsamstag, letzten Fastentag!*

*Und vergesst die Kommiss nicht!*

*LG eure Jenny*

# Amulette, Kämpfe & Fragen über Fragen

Hey! Da bin ich wieder!

Dieses Chap widme ich **HarryPotter94!** Als dankeschön für die...ähm...Erkennung halt...XD

@:ron\_&\_hermine\_x3.: Jaah...also toll das du hergefunden hast..XD freut mich! Zeit ist immer ein Problem...bei mir auch..XD Bis dann und wann einmal XD

Danke für dein Kommi schon einmal!!!

@Miss Evans: Tja, so wird es wohl immer sein...XD

Außer ich vergess auf dich...XD Jetzt bin ich froh, mehrere hundert (?) Kilometer von dir entfernt zu sitzen, da ich sonst nochmal tot wäre...XD Tja, dazu bin ich doch da, nicht? Um fließe Cliffs zu machen..XD jaja, geht schon weiter..XD Danke fürs Kommi

@Carli: also, seit du das geschrieben hast, habe ich lust, jemanden sterben zu lassen...aber dann würdet ihr mich töten... \*grins\* ja, ich habe es schon fertig...XD Danke für deinen Kommi, hoffe du hinterlässt mich nachher noch einen...oder nicht? XD

@Lilly-Potter: also, ich habe dich gestern noch dazugenommen, und jetzt schreib ich es nochmal...XD

Also, ja. Cliffs zu schreiben ist super, aber sie zu lesen ist bescheuert, da stimme ich dir indirekt zu... \*grins\*

Danke fürs Aufmerksam machen. ich habe das Chao nämlich zwei mal reinkopiert und dann muss ich versehentlich ne menge gelöscht haben....komisch. oder jemand hat mein account gehagt, aber das glaube ich nicht. weil ja niemand mein passwort kennt...^^

@all: viel Spaß!

\*\*\*\*\*

Schau den Menschen nur in ihre Augen, funkelt Ärger schimmern Tränen fängt ein Strahlen an?

Schau den Menschen nur in ihre Augen, weil in ihren Augen man die Wahrheit sehen kann.

\*\*\*\*\*

Sirius:

Es...es...oh nein, das war so schwer. Ich....Mist! Verdammt! Warum war im Leben auch immer alles so schwer? Es war...

Remus. Ich...erkannte ihn an seiner Stimme.

„Remus, ich gehöre nicht zu ihnen, wie kannst du nur denken, dass ich euch verrate? James und Lily Evans, dich und alle anderen? Ich kämpfe für euch, ist das nicht klar?“

Wenn ihr jetzt denkt, das ich das gerufen habe, denkt ihr leider falsch. Ich konnte nicht. 'Kämpfe, verwunde ihn oder bring ihn um, wenn es nicht anders geht!', rief Bellatrix und ich tat, was sie sagte.

'Rictumsempra! Das wird ihn für eine Weile in Schacht halten!', echote es in meinem Kopf. Sofort sprach ich den Zauber aus, und Remus wich gekonnt aus. Ich stutze. Das er SO gut im Duellieren war, hatte ich nicht gewusst.

In dem Moment traf mich ein roter Lichtstrahl aus seinem Zauberstab. „Das ist die Rache!“, war das letzte was ich hörte, und das letzte was ich sah, war das Remus davon wirbelte.

'Rache...Rache...ache...ache.....che.....che....he.....hehehehe!' dröhnnte es in meinem Kopf, und die Stimme lachte mich aus. Dann wurde mir schwarz vor Augen und ich wurde bewusstlos.

*Remus:*

Es geschah ihm nur recht! Wie konnte er uns so hintergehen und auf die andere Seite wechseln und uns angreifen und....Verrat! Ich hoffte für ihn, dass er mir nie wieder unter die Augen kam! Hoffentlich konnte er nach Slytherin wechseln, den mit IHM würde ich nicht mehr einen Schlafsaal teilen! Er konnte sich sonst wohin scheren.

*James:*

Das war....NEIN! „Sirius! Nein!“ hörte ich mich selber schreien. Lily schreckte auf als ich schrie. Sie stand auf und hüpfte auf mich zu. Naja, sie hüpfte, weil einerseits ihr eines Bein sehr danach aussah als ob es gebrochen oder verstaucht war, andererseits, weil Zauberstäbe, Holz und Gewandfetzen, einige..tja ähm Leute und so herumlagen. Wenn jetzt nicht bald Verstärkung kommen würde, wären wir erledigt. Lily sah total schlecht aus, blass, verschreckt und als ob sie jeden Moment tot umfallen könnte. Aber ich kannte sie gut. Sie würde aushalten.

„Oh...nein...Black...Sirius..“, keuchte sie, als sie den leblosen Körper erkannte. „Wer das wohl war?“, fragten wir uns gleichzeitig. Irgendwie mussten wir lachen, jedoch fingen wir uns gleich wieder.

„Was sollen wir jetzt-“, begann sie, jedoch stoppte sie, weil in dem Moment vor uns, hinter uns und überall um uns herum einige „Plopp's“ ertönten und viele Auroren erschienen. „Endlich!“, rief ich. „Lily, renn mit Sirius ins Schloss und berichte Madam Pomfrey, Dumbledore und McG und allen die dir begegnen, dass Todesser auf den Länderein, unterhalb des Sees sind und das die Auroren schon eingetroffen sind, und dass einige Schüler verletzt sind, und dass die Auroren eventuell Hilfe benötigen!“ Sie sah mich vorwurfsvoll an. „Nein! Wie komme ich dazu jetzt feig weg zu rennen?“

„Lily, du bist verletzt und ich will nicht, dass du dich in Gefahr bringst! Du kannst dich soundso kaum mehr halten und würdest am liebsten schlafen gehen!“, widersprach ich ihr. „Und...du?“, flüsterte sie und wurde leicht rot.

„Ich helfe hier. Mein Vater kommt auch bald. Er ist Auror. Glaub mir, ich weiß was ich mache!“ Damit schickte ich sie weg, und sie ging, wie in Trance, durch das Schlachtfeld und niemand beachtete sie und den Sirius, von dem ich dachte, das er dem Bösen den Rücken zugewandt hatte, und der uns alle hintergangen hatte.

Als ich dachte, dass sie weg waren (Lily und Sirius) drehte ich mich wieder um und versuchte Remus zu helfen, der mit 3 Todessern gleichzeitig kämpfen musste. „NEIN!!!!“, hörte ich plötzlich eine allzu bekannte Stimme schreien, die mir das Blut in den Adern gefrieren ließ. Ich drehte meinem Feind, ein etwas älterer Todesser, den Rücken zu und sah, wie Lily von einem maskierten Todesser um die Hüfte genommen wurde. Er flüsterte ihr etwas ins Ohr, woraufhin sie blass wurde und aufhörte zu zappeln und schreien. Da traf mich plötzlich ein Strahl mitten in den Rücken. Die Bilder verblassten vor meinen Augen und ich sank langsam zu Boden. „Vergib mir, Lily!“, hauchte ich in den Boden. Dann fielen meine Augen zu.

*Lily:*

Ich...ich wollte James nicht alleine lassen. Ich..ich hatte mich doch in ihn verknallt. Schon vor einiger Zeit, das genaue Datum weiß ich nicht, aber ich weiß, wann ich es mir selber eingestanden habe...weshalb.

### **\*Flashback\***

„Nein, ich hasse Potter und das wird auch immer so bleiben!“, schrie wütend eine 13 jährige Lily Evans. „Schau mal Lils, du...“ „Lily reicht, danke“ „...du liebst ihn, das sieht jeder Blinde!“, für Katie fort, ohne dass sie Lily beachtete. „Sogar Emily Winters, Jaqueline Blakens und Mira Treesen haben das schon bemerkt!“ „Ich weiß nicht, was dich und sie das angehen soll! Er ist ein Trottel. Wieso muss er andauernd nerven? Er...“ '...wäre ja ganz nett und süß aber...', dachte sie weiter, 'aber Katie steht auf ihn, und ich kann jetzt eh nicht sagen, Potter, ich liebe dich, denn ich habe nie ernsthaft etwas mit ihm zu tun gehabt. Also...und...es ist einfach so und aus. Wenn ich ihn jetzt doch lieben sollte, so muss ich meine Gefühle unterdrücken. Und er ist nur auf das eine aus und will sich nur beweisen, wie toll er doch ist!'

In dem Moment kam eben jener aus dem Jungenschlafsaal in den Gemeinschaftsraum. Er schenkte Lily ein strahlendes Lächeln, zögernd lächelte sie zurück. „Siehst du!“, zischte ihr Katie ins Ohr. „Ich bin nur höflich!“, rechtfertigte sich Lily. 'Vielleicht ist er doch anders....aber das muss er erst zeigen.'

### **\*Flaschback Ende\***

Plötzlich rannte jemand auf mich zu. Es war Florians Großvater. Verdammt...was wollte der schon wieder? Ich rannte weg, mit Sirius, schwebend neben mir. Da umfassten Hände meine Taille. „NEIN!!!!“, schrie ich. Ich musste Sirius in Sicherheit bringen, egal wie böse er war. James würde mich umbringen, genauso Remus und vermutlich alle Mädchen aus Hogwarts. Aber...er war ein Freund geworden. Durch James.

„Halte deinen Mund und mach, was man dir sagt, sonst ergeht es nicht nur dir und deinem Geliebten schlecht, sondern auch noch diesem....Verräter den du da bei dir trägst!“, zischte eine Stimme in ihr Ohr. „Nicht Sirius und nicht James...tötet mich, aber lasst die Finger von ihnen!“, keuchte ich. „So süß und voller Todesangst. Du brauchst keine Angst um niemanden zu haben, solange du alles machst, was man dir sagt!“ „Jaah“, hauchte ich. Ich hatte keine Kraft mehr und sackte in den Händen des Großvaters zusammen, von dessen Enkelsohn ich dachte, er würde mich verstehen. „Gut. Hol deinen lieben Freund und kommt beide zurück. Ich lege einen Zauber auf dich, niemand wird dich angreifen können, und auch nicht die, die unter einem Zauber von dir stehen oder die du berührst! Lauf, und wehe du kommst nicht zurück!“ Ich nickte schwach. „Aber...Sirius kommt mit!“, flüsterte ich. „Meinetwegen, nimm ihn mit!“

Er legte ein Amulett um meinen Hals, eine silberne Kette an der ein großer Stein in der Mitte, der je nachdem schimmerte, wie viel Sonnenlicht darauf fiel. Wenn keine Sonne da war, wie da, wo ich jetzt stand (hinter einem Busch...), so war der Stein schwarz. Und je mehr Sonne darauf kam, desto heller wurden die Farben, von Braun bis Dunkelgrün, von Hell Grün bis Blau, von Violett bis Rot, bis Orange bis Gelb. Und wenn ich den Stein berührte, so wurde er Gold. „Oh...oh...oh...“, sagte Mr. Kellingham. „Was?“, zischte ich gereizt. Ich war gerade daran, James zu holen. „Ooo...“

„Wenn Sie es mir nicht sagen wollen, dann gehe ich halt!“ Und ich ging weg und suchte nach James. Natürlich schwebte Sirius neben mir.

Da sah ich ihn. Liegend am Boden. Still.

Ich rannte zu ihm hin, und kniete mich neben ihn. Drehte ihn um und sah ein Rinnsal von Blut, dass seine Schläfe hinunter ran. Blut. Mir wurde immer übel davon, nicht des Blutes wegen. Ich weiß nicht warum, aber früher hatte ich kein Problem damit gehabt. Es war wohl eher, als...als ich ins Komma gefallen war.

Plötzlich wurde alles still. Alle Kämpfe hörten auf. Totenstill. Ich habe Stille schon immer gehasst, komplett still zu sein ist...schrecklich. Ich habe nicht gegen stille, aber...Totenstille war etwas anderes.

Aus den Augenwinkel sah ich, dass alle Todesser auf die Knie gefallen waren. Alle anderen standen da und versuchten so noch den einen oder anderen Todesser zu erwischen. Viele disapparierten. Erst jetzt merkte ich, dass alle hier frei disappariieren konnten.

Okay. ER musste da sein. Sonst würden die Todesser nicht knien. Dann stand ER vor mir. „So so. DAS hätte ich nicht gedacht!“ Hä? Was hätte er nicht gedacht? Das ich hier bin um James Potter zu helfen? Das ich so ein komisches Amulett trage, damit niemand einen Fluch auf mich schießen kann? Das das Amulett schimmert? In allen Farben?

„Schön“, sagte er, nachdem er mich eine Ewigkeit angestarrt hatte. „schön. Das ändert die Sachen natürlich, aber... Ich werde sie natürlich trotzdem planmäßig ausführen! Komm mal her, Mädchen!“

Gut...ich dachte schon, er sagt Muggelgeborene...nein nein, das wäre zu freundlich für Mister Angst und Schrecken. Schlammbhut hätte er gerne gesagt. Dass sehe ich in seinen Augen. Ich konnte schon immer die Gefühle und Gedanken anderer in ihren Augen sehen. Meistens.

Aber etwas...irgendetwas hält ihn davon ab, mich einfach umzubringen.

„Ich sagte, komm mal her Mädchen! Du solltest wissen, dass ich nicht gerne auf mich warten lasse, also tu' lieber gleich, was ich dir sage!“

Er...klang nicht wütend. Eher amüsiert. Aber das...das stimmt. Seine Augen funkeln verräterisch fröhlich. War Lord Voldemort jemals fröhlich gewesen?

*Okay...das wars dann wieder...\*grins\**

**WICHTIG:**

@Miss Evans und harryPotter94:

*Ich habe euch ja eine Figur versprochen! Also. Ihr seid ein zwillingspärchen, von mir aus auch Geschwister odeer nur Freunde, die von Beauxbatton nach Hogwarts kommen! Und HarryPotter94's Figur ist ein Mehtamorphagus..oder wie auch immer man das nennt^^*

*Schreibt mir bitte einen kurzen Steckbrief, entweder per PN oder per Kommi bzw. Email.*

*Da ich die Figuren erst in etwa 4 Chaps brauche, habt ihr etwas Zeit!*

@Lilly-Potter: *danke noch einmal für das Aufmerksam machen! Und möchtest du vllt. eine Figur aus meiner FF spielen?*

*LG eure jenny*

# Von Atlantis, Seitenwechseln & Kämpfen

Hey!

*Tut mir wirklich total Leid, meine lieben Leser, dass ihr so lange auf mich warten musstet!*

*Zu meiner Verteidigung habe ich keine guten Argumente, außer Stress und Noten, und deshalb quassel ich euch jetzt auch nicht voll damit!*

*Noch schnell die Kommibeantwortung, und dann gehts schon weiter!!*

*@Carli: Erinnerst du dich noch an mich?? Hmm..das gesamte Geheimnis des Ammuletts wird wohl erst später gelöst...also..viel später, denn alles kommt anders..jetzt hab ich aber schon fast zu viel erzähl...\*grins\* Na dann, hoffentlich gefällt dir das neue CHaP!*

*@loopingfly: Naja, da musst du schon selber lesen, nicht?^^ Aber ich hoffe doch wohl, dass dir das neue CHap trotz der ewig langen Pause gefällt!! Vielen Dank für dein Kommi und viel Spaß!!!*

*@.ron\_&\_hermine\_x3.: Hey! Klar hab ich mich über deinen Kommi gefreut!! Und, so kurz ist der gar nicht, hab schon kürzere gesehen...\*grins\**

*Ja, hoffentlich war das ganze lesen nicht um sonst, und du liest weiter, auch wenn es so lange gedauert hat...*

*Vielen Dank!!! Das freut doch jedes Autorenherz, zu lesen, dass jemandem seine FF gefällt!!! Vielen vielen Danke dir und viel Spaß beim neuen Chap!!!*

*@Lilly-Potter: Ja, das habe ich mir auch gedachte, aber was da los ist musst du schon selber lesen, nicht?^^*

*Vielen Dank aber für dein Kommi!!!*

*@Miss Evans: Hey Denise!!! Ohm, kein Problem...^^ Ja klar, das hat natürlich einen Hintergedanken, oder glaubst du, ich lasse Sirius jetzt einfach so Seite wechseln??*

*Natürlich nicht! Gehört sich ja nicht!*

*Ja, Voldemort ist immer fröhlich, wenn er mordet, glaub ich halt, aber jetzt mordet er ja nicht wirklich, oder?*

*Naja...hmm...*

*Danke danke!! Und Küsschen zurück nach Deutschland^^*

*Hab dich lieb!*

*@HarryPotter94: Hmm....nicht so ganz, dass er das nur getan hat um seinen Freunden zu helfen, nicht so ganz...*

*Bella und Sirius...da kommt noch was..ganz sicher!!*

*Tja, was das betrifft, mit Vldemort und amüsiert..da musst du schon weiterlesen..^^*

*Ja, finde ich auch!! Die beiden streiten einfach zu viel!!*

*Na dann, viel Spaß!!*

**@all:**

*P.S: Kann sein, dass ich Kommi hier und im vorigem Chap beantwortet habe...wenn das der Fall sein sollte, tut mir Leid...^^*

*Nochmal, tut mir echt Leid, das ihr so lange habt warten müssen!!!*

*Viel Spaß jetzt!*

*LG eure Jenny*

\*\*\*\*\*

*„Schön“, sagte er, nachdem er mich eine Ewigkeit angestarrt hatte. „schön. Das ändert die Sachen natürlich, aber... Ich werde sie natürlich trotzdem planmäßig ausführen! Komm mal her, Mädchen!“*

*Gut...ich dachte schon, er sagt Muggelgeborene...nein nein, das wäre zu freundlich für Mister Angst und Schrecken. Schlammblut hätte er gerne gesagt. Dass sehe ich in seinen Augen. Ich konnte schon immer die Gefühle und Gedanken anderer in ihren Augen sehen. Meistens.*

*Aber etwas...irgendetwas hält ihn davon ab, mich einfach umzubringen.*

*„Ich sagte, komm mal her Mädchen! Du solltest wissen, dass ich nicht gerne auf mich warten lasse, also tu'*

*lieber gleich, was ich dir sage!“*

*Er...klang nicht wütend. Eher amüsiert. Aber das...das stimmt. Seine Augen funkeln verräterisch fröhlich. War Lord Voldemort jemals fröhlich gewesen?*

*Remus:*

Nachdem James getroffen wurde, musste ich nur noch mit 2 duellieren. Der eine Todesser hatte einen Avada Kedavra auf James schießen wollen, der andere hat ihn aber ab geblockt und einen lila Strahl auf James geschleudert und dieser sank zu Boden. „Tut mir Leid“, oder so etwas hat er noch gesagt.

Ich habe gleich darauf dem Todesser, der dafür verantwortlich war, einen Stupor aufgehtzt und einer ist davon gerannt.

Dann knieten sich alle Todesser hin und ich sah Voldemort kommen. Und ich sah...Lily.

Er sprach mit ihr...oder eher vor ihr, aber zu sich. Dann hob er seinen Zauberstab. „Nicht Lily!“, schrie ich und rannte auf ihn zu. „Remus!“, keuchte Lily erschrocken. „Bist du jetzt auch auf ihrer Seite? Ein Verräter, wie Sirius neben dir?“ Das klang hart, meine Stimme war auch hart – aber...sie sprach mit Voldemort wie mit alten Freunden, erschreckt sich, wenn ich komme, und hat etwas mit diesem Florian Kellingham aus dem UTZ-Jahrgang aus Slytherin.

Ich sah, wie Tränen in ihre Augen traten. „Wie kannst du nur so etwas von Sirius denken?“, zischte sie.

„Siehst du nicht die bescheuerte Todessersachen, die er da an hat? Siehst du das nicht? Bist du so blind oder verteidigst du deinen Volksmann?“ Ich wurde wütend. „Und ich dachte, wir wären Freunde!“, sagte ich. „Das dachte ich auch, aber anscheinend waren wir beide falsch. So wie du über Freunde denkst, das ist nicht normal!“ Sie wurde wieder ruhiger. Ich wusste nicht woran das lag. Daran, dass Lily nie gerne stritt, oder an der Tatsache, das Voldemort seine Hand auf ihre Schulter legte. „Faß mich nicht an!“, schrie sie ihn da schon an. „Respekt, Respekt, kleines Fräulein!“, meinte er nur und ich sah ein glitzern in seinen Augen. „Vor DIR habe ich keinen Respekt! Wozu auch? Weil du Leute tötetest? Unschuldige Leute?“, keifte Lily.

„Hey, Kleine, wir töten keine unschuldigen Leute. Nur Schlammblüter, und die sind nicht unschuldig. Vor allem, wenn sie in unsere Welt eindringen!“, schrie ein Todesser von irgendwo aus dem Feld. Lily zuckte zusammen, sagte aber nichts.

„Wer war das?“ Voldemorts Stimme war laut. Ein kleiner Maskierter trat heraus.

Aus dem Augenwinkel sah ich, wie die Todesser von Auroren geschockt und wurden.

„Du weißt sicherlich, dass unsere kleine Freundin hier ein 'Schlammblut' ist, nicht wahr?“ - der Todesser nickte - „Also zeig uns einmal, was du mit Schlammblütern machen würest! An ihr!“, sagte er und zeigte auf Lily, welche blass wurde. Der Todesser trat unschlüssig nach vorne. Er machte eine kurze Handbewegung an seinem Hals vorbei.

Voldemort trat wieder neben Lily. War er jetzt ihr Bodyguard, oder was?

*Lily:*

Was bildete sich dieser selbstverliebte Schnösel eigentlich ein? Ja, ich meine IHN, der andauernd nervt, aber was ist mit Remus los? Hat der irgendeinen komischen Zauber abbekommen?

„Hach...wieso müssen alle jetzt auf die Dunkle Seite wechseln? Ich meine...Lily...und Sirius. Die Leute, denen ich am meisten vertraut habe! Naja, abgesehen von James. Aber der...ich weiß nicht mal, was er hat. Aber Lily ist schon da und schaut, dass er ja auf die Dunkle Seite kommt!“ „Remus, du bist bescheuert!“, schrie ich plötzlich. Was dachte der für einen Mist. Moment...dachte?

Ich bemerkte seinen Blick, der wie gebannt auf mir klebte. Was wollte er? Ioch hatte ihm nichts getan. Okay, schön. Ich mochte das Amulett. Es strahlte eine gewisse Wärme aus. Und ich fühlte mich geborgen. Aber...es war doch auch nur ein Amulett.

Dieser eine Todesser flüchtete schnell wieder in die Reihen der Todesser. Er hatte doch Angst, aber Voldemort brauchte mich nicht vor seinen Gefolgsleuten schützen. Ich kam selber klar.

„Lang lebe Atlantis!“, schrie da jemand. Ähm...okay. Jetzt kam ich nicht mehr mit.

Atlantis....das war doch der versunkene Kontinent. Oder was jetzt? Voldemort schien zu bemerken, dass ich nicht mehr mitkam, den er lächelte mich an...urgh. Darauf hätte ich verzichten können.

Es war eher ein Grimasse.

Was wollten die nur alle von mir???

*Remus:*

Ich war wütend und doch blieb ich. Niemand wagte es mich an zufassen. Jetzt schrie jemand etwas über Atlantis. Ich wusste natürlich von dem Glauben der Muggel und einiger Zauberer und Hexen. Es gab einige solche versunkene Städte, Kontinente und Länder bzw. Inseln. El Dorado war auch so eine Stadt; sie sollte aus reinem Gold gewesen sein. Fakt ist aber, dass die Muggel El Dorado nie gefunden haben, und ich glaube, dass Gold sich in Wasser nicht auflöst. Also kam ich zu dem Entschluss, dass das nur Märchen waren. Da griff Voldemort..urgh...an Lily's Schulter. Sie schien sich wahren zu wollen, und ich wollte los rennen um ihr zu helfen, doch da war es schon zu spät...

*Lily:*

Habe ich schon mal erwähnt, dass ich apparieren hasse? Okay, dann wisst ihr es jetzt einfach, nicht?

Voldemort hat mich an einen relativ dunklen Ort gebracht. Natürlich mit Sirius. Da fiel mir siedendheiß ein, dass ich James bei all den Todessern hatte liegen lassen. Ich brach weinend zusammen und blieb auf dem Boden liegen. Sofort wärmte dieser sich auf. „Keiner wird ihm etwas antun, wenn ich es nicht befehle!“, sagte da eine eisige Stimme an meiner Seite. „Ja, und ich wette, dass du es ihnen schon gesagt hast!“, rief ich wütend. „Nein. Alle sind in Sicherheit. Noch!“, sagte er. „Schön, was willst du von mir? Mich umbringen?“, fragte ich. Ich hatte keine Angst. Nicht vorm sterben. Davor hatte ich nie Angst gehabt. Nachher wird es mir sogar besser gehen. Im Paradies werde ich wohnen....

„Hätte ich dich umbringen wollen, dann hätte ich nicht mit dir geredet, oder dich hierher gebracht. Weißt du, wo wir hier sind? Kommt dir etwas bekannt vor?“

Ich stand langsam auf und wischte den Schmutz von meinen Händen in die soundso total versaute Schuluniform. Als ich mich etwas herum bewegte, fand ich heraus, dass wir in einer Höhle waren. Bei einem kleinen Felsvorsprung entdeckte ich in einem Abstand von 4 Metern zwei Kristalle, von dem gleichem Stein wie das Amulett. „Hier gehören noch die zwei Sessel hin!“, sagte ich. Ich wusste nicht, woher ich das wusste, aber ich wusste es einfach. Als ich mich wieder umdrehte, schaute Voldemort triumphierend.

„Also doch unser kleines Prinzesschen!“, rief er. „Was willst du?“, fragte ich nochmal. „Erinnerst du dich nicht?“, fragte Voldemort beinahe sanft.

Und da wusste ich es wieder.

Hey!

Ich hoffe, dass es euch gefallen hat!

Und ja, ich werde mich jetzt öfter melden!!!

Und hinterlasst mir doch ein nettes, kleines Kommi!!!

\*kekserüberschieb\*

LG eure Jenny

## Von Träumen, Zaubertränken & einer Menge Punkte

*Hey meine lieben Leute! Hat doch etwas länger als gedacht gedauert, aber dafür ist es auch schön lang geworden! Ich werde schauen, dass ich ungefähr jede Woche mindestens einmal posten werde, kann es aber nicht versprechen!*

*Dieses Chap ist für alle, die trotz der langen Pause noch weiterlesen, seien es Schwarzleser oder meiner geliebten Kommischreiber! So, Kommi...mein Lieblingsthema, abgesehen von der FanFic selber..^^ ;)*

*@Lilly-Potter: Ah, ich wette damit hast du nicht gerechnet...^^ Aber keine Angst, Angst und Schrecken kommt ein bisschen später wieder vor..^^ Ich musste es jetzt mal harmloser machen...Danke für dein Kommi!*

## Flaschendreher & falsche Fragen

*Hey! Da bin ich auch schon wieder! hat jetzt aber nicht lang gedauert, was?*

*Dafür ist das Chap auch nicht so lang, wie sonst immer... \*grins\**

*Das Chap widme ich **HarryPotter94** für die Auflösung des Rätsels!*

*Kommis! hach, ich liebe sie...^^*

*@Lilly-Potter: Gerne doch! Ich hoffe, dir gefällt das neue Chap, es ist eh nicht arg..^^ Ähm..jaah, das haste recht. Aber warum? denn er würde eh einige abbekommen, da bin ich mir sicher. Danke für dein Kommi!*

# Wahrheit, McGonagall's Anfall & ACHTUNG: LACHGEFAHR!

Hey!  
Meine alleralleraller liebsten Leutchens! (jaja, ich und meine Vernbiedlichkeiten, das ist so eine Sache...xD)  
Da bin ich wieder, mit einem neuem Chap in der Tasche, und hey, das ging aber schon schnell diesmal, oder?  
Gut..zuerst einmal...bin ich enttäuscht..nur 3 Kommis und das bei 22 Abos???  
Haha, Spaß! Ich hab euch trotzdem alle lieb...\*grins\*  
wie könnte ich denn nicht?  
2. Das Chap geht diesmal an **Lilly-Potter**: Sie kann alles, was sie denkt, in nur einen Satz legen. ich hoffe, du bist mir nicht böse, wenn du jetzt meine Meisterin der kurzen Kommis bist...^^ ; )  
So...Kommis:  
**@Carli**: haha, du glaubst es war fieß..ich glaub, Lily weiß gar nicht, was sie da erwartet..uupps..war das zu viel verraten? xD  
Nein? Oh, ich kannte es schon..haha, klar, ne?^^ Ich liebe die Beatles auch....xD  
Ahh, ich liebe dein Kommi und deine Vermutungen..ich liebe es Vermutungen aufzustllen, aber andere zu lesen, das ist einfach unersetzlich!  
Danke für dein Kommi, Süße! xoxo  
**@Lilly-Potter**: Meine Meisterin der kurzen Kommis ist auch da...\*grins\*  
jaah, was machen sie, das ist die frage..und ich frage mich, weshalb alle denken, dass...blabla blabla..bin schon still\*grins\*  
Danke für dein Kommi!! Ahh, ich liebe deine Kommis...so kurz, aber dennoch aufbauend i-wie...  
Danke für dein Kommi!  
xoxo  
**@HarryPotter94**: Jaah, haha...ich hätte nicht gedacht, dass ich so leicht zu durchschauen bin..haha, bin ich doch..\*grins\*  
hehe, du denkst, sie war echt gut...\*grins\*  
das ist der punkt, ne?^^ naja, vllt. fällt sie dir eines fernen Tages wieder ein..ich bin echt neugierig, weiß du das?  
haha...  
Jaah, an welcher Stelle hätte ich denn aufhören sollen? Hmm? =)  
Boah, weißt du, ich schau bei deinen Kommis ab jetzt immer weg...^^ du bist soooo fieß! warum siehst du, wenn du das Chap gelesen hast..ich mein, du nimmst jedem die Freude, alle in die Pfanne gehauen zu haben,...da denk ic mir schon..haha, da kommt keiner drauf, und schwups, bist du zur stelle..ahh...das ist unfair, aber was bitte ist schon fair? ; )  
Hehe, gespannt wie ein Gummiringern, ne?^^  
IOkay, dann viel Spaß beim Chap!  
Und vielen vielen Dank für dein Kommi!!!  
xoxo  
  
**@All**: so, das wars. hoffe, dass es euch gefallen hat!  
und....  
Vorhang auf für das nächste Chap! (das 24. laut meiner berechnung...^^)  
Viel Spaß!  
P.S: Das Lied, das ich euch heute mitgebracht habe, ist von Nelly Furtado und Timbaland. Es heißt Promiscuous Girl! Ich hoffe doch, das es halbwegs passt...  
LG eure Jenny  
xoxo

Link: YouTube-Video

*Remus:*

Oh, an ihrem Gesichtsausdruck, ihren Augen und ihrem Lächeln wusste ich sofort, dass sie mich durchschaut hatte. Sie wusste es. Sie wollte mich quälen, sich rächen für den Kuss mit Sirius...

Tja. Aber soweit hatte sie mich noch nicht durchschaut. ES war nicht mein größtest, tiefstes, wichtigstes Geheimnis.

„Mein größtes Geheimnis ist..“

Ich stockte kurz, sah alle abwechselnd an. Lily neugierig. James und Sirius geschockt. Peter...äh...Peter? Oh, der ist auf seinem Sessel eingeschlafen. (A/N: xD jaah, ich mag peter nicht besonders..^^)

Emily hing an meinen Lippen. Katie blickte Sirius an. Mira starrte abwechselnd Emily und mich an und ... ich glaube, sie verstand. Und Jaqueline feilte ihr Nägel. Und..Moment mal. Jaqueline feilte ihre Nägel? Wir spielten hier Flaschendreher und sie...

Naja.

„Nicht Moony, tu's nicht!“, krächte Sirius.

„...dass ich Emily viel mehr mag, als ich sollte! Ich liebe sie!“

Sirius und James brachen in Gelächter aus. Lily schien mir etwas sauer. Was hatte sie erwartet?

Jaqueline sah einmal kurz auf und malte ihre Nägel grün an. Emily quietschte auf und ließ sie neben mich fallen. Katie strahlte. Mira grinste.

Ich drehte schnell die Flasche und sie zeigte auf Jaqueline! Perfekt!

„Wahrheit“, sagte sie gelangweilt und tauchte den Pinsel noch einmal in das Nagellackfläschchen ein.

„Wieso färbst du deine Nägel grün? Stehst du auf Slytherin?“

James und Sirius sahen sich an und prusteten los. Lily unterdrückte ein Lachen. Emily kicherte an meiner Seite und drückte ihr Gesicht an meine Brust. Mira grinste vor sich hin.

Jaqueline nahm nun ein silbernes Fläschchen und tunkte einen neuen Pinsel dort hinein und verzierte ihre Nägel noch mit dem Silber.

„Nun, wisst ihr. Es liegt daran aufzufallen, nicht wahr? Würde ich mir die Nägel rot lackieren, was nicht nur scheußlich aussehen würde, würde ich ja perfekt in das Gryffindor'sche Bild passen. So strahle ich heraus.

Und, ja, Slytherin ist cool.“ Einen Moment später griff sie sich erschrocken ins Gesicht und stammelte „Das...das habe ich nicht wirklich gesagt, oder?“, doch nachdem Lily, James und Sirius am Boden lagen vor lachen, Emily rot im Gesicht war vom Versuch sich zusammen zu reißen und Mira sich an ihrem Wasser verschluckt hatte, wusste sie die Antwort schon selber.

Plötzlich lachte Lily noch viel mehr und zeigte in Jaqueline's Gesicht, die die Hände mittlerweile weiter lackierte, ohne noch auf uns zu achten. Ich folgte ihrem Blick und brach auch augenblicklich in Gelächter aus.

Sofort schauten James und Sirius auf. Als sie mich sahen, schauten sie sich verdutzt an. Mira, die sich inzwischen wieder gefangen hatte, lachte wieder los und bekam Schluckauf. Ich zeigte mit einer Hand auf Jaqueline.

James folgte meinem Blick und er hämmerte mit den Fäusten auf den Boden, um nicht zu platzen. „Könnt ihr euch dann wieder abregen, damit wir weiterspielen können?“, fragte Jaqueline.

Sie hatte es noch nicht gemerkt.

Lily rannte nach oben, um Sekunden später wieder zu kommen. Grinsend schoss sie ein Bild von Jaqueline, mit einer Digitalkamera. Diese Kamera war erst neu herausgekommen, das wusste ich.

Dann machte sie noch einer von Peter, eines von mir - lachend und der ziemlich roten Emily, eines von der grinsenden Mira, eines von James, der sich nicht mehr einkriegen konnte, einer von Sirius, der noch immer nicht schnallte, was los war. Und eines von sicher selber.

„Die werd ich mir einrahmen und in mein Zimmer hängen!“, lachte sie.

„Warum lacht ihr?“, motschte Sirius. „Schau mal!“, grinste Lily und zeigte auf Jaqueline. Plötzlich erhellte sich sein Gesicht und er lachte sein bellendes Lachen.

„Was ist denn jetzt los?“, fragte Jaqueline genervt. Lily zauberte einen Spiegel hervor und hielt in vor Jaquelines Nase.

Als Jaqueline sich in den Spiegel sah...wurde sie blass und dann schrie sie los.

Der Eingang zum Gemeinschaftsraum ging auf und McGonagall stand da. Sie hatte eine steile Zornesfalte im Gesicht.

„Was geht hier vor sich? Mr. Lupin, Mrs. Evans, sie sind beide Vertrauensschüler von Ihnen hatte ich mehr erwartet, als um ein Uhr morgens noch hier zu sitzen und unwahrscheinlich laut zu sein! Die jüngeren Schüler schlafen schon alle, was Sie auch tun sollten! Vielleicht ist ihnen das nicht bewusst, aber eigentlich sollte es ihnen sein! Und warum bei Merlin lachen sie alle wie verrückt?“, McGonagall's wütende Stimme durchzuckte sie alle. „Sehen sie Professor, es tut uns wirklich Leid! Aber sehen sie mal!“, grinsend zeigte Lily auf die vor Schock starre Jaqueline. „Was soll denn...haha“, nun hatte sie verstanden und lachte auch lauthals los. „Was haben Sie denn gemacht?“, brachte sich unter kichern hervor.

Doch Jaqueline saß immer noch starr dort und regte sich nicht.

Ich will euch nur sagen, dass Jaqueline meine vollste Unterstützung hatte.

Ich meine, wie würdet ihr reagieren, wenn ihr lauter grüne und silberne Striche im Gesicht haben würdet?

*So, ich hoffe, es hat euch gefallen...und ihr seid am Lachen nicht erstickt..haha..Naja, es gibt Leute, die ersticken an Gummibärchen...xD*

*Sooo...und dann hoffe ich natürlich auf ein klitzekleines Kommilein von euch..*

*Nur...erpressen tu ich euch nicht...wäre ja nicht nett und würde auf die Kosten derer gehen, die fleißig Kommi's schreben..boah, ich sollte echt nicht so viel Philosophieren...*

*Naja, wenn euch das Chap gefallen hat, oder auch nicht, dann klickt einfach hier und gebt mir eure Meinung!*

*hab euch alle ganz furchtbar lieb!!!*

*LG Jenny*

*xoxo*

# Lachkrämpfe, Redeschwall & Wetten

Hey, da bin ich wieder! Nur zur Info, weshalb es so lang gedauert hat: Hatte drei Schularbeiten und erst jetzt wieder Zeit..xD

Viel Spaß beim neuem Chap und reviewt fleißig..xD

Lg eure Lily

*James*

Ha, McG's Miene war einfach zu köstlich gewesen. Und Jaqueline's erst! Haha, ganz blass ist sie geworden und geschrien hat sie, das mein Trommelfell jetzt noch weh tut.

Aber es war sooo lustig!

Tatze hat selbst dann noch gelacht, als McG wieder raus gegangen ist... Okay, Lily auch. Und ich auch. Und auch Emily und Remus konnten sich auch nicht halten. Mira hat versucht ihre beste Freundin, die ganz offensichtlich unter Schock stand zu trösten.

Die beiden sind im Schlafsaal verschwunden, als McG gegangen war, sie hat uns noch erlaubt unten zu bleiben, wenn wir leise sein würden.

Ja, wir haben dann noch eine gefühlte Ewigkeit gelacht. Dann ist Emily auf Remus' Schoss eingeschlafen. Katie hat sich an Sirius gelehnt und schläfrig die Augen geschlossen, aber sie lachte auch noch.

Schließlich sind alle bis auf Lily, Tatze und mich gegangen. „Wisst ihr, was das lustigste an der Sache ist?“, fragte Lily. „Naja, das mit den Strichen, oder? Oder...dass Jaqueline Slytherin cool findet...“, prustete Tatze.

„Das McG uns aufbleiben hat lassen?“, versuchte ich es.

„Wie wäre es mit: Jaqueline verwendet einen Nagellack, der natürlich nicht abgeht. Auch nicht mit normalen Nagellackentferner. Sie hat uns erzählt, dass sie das selber erfunden hat. Es gibt nur eine Möglichkeit, laut Jaqueline, ihn wieder zu entfernen und das ist einen Trank zu trinken. Allerdings braucht der Trank einige Tage wenn nicht sogar Wochen um fertig zu sein. Und so wie ich Jaqueline kenne, hat sie keinen. Außerdem ist der nur um die Farbe von den Nägel zu bekommen, in der Anleitung stand nie etwas von Haut...“, grinste Lily.

Einen kurzen Moment war es still, dann lachten wir wieder los.

Schließlich sagte Lily: „Okay, Jungs, ich geh jetzt dann auch nach oben. Wer weiß, wie fertig Jaqueline ist...Außerdem bin ich auch schon müde!“

„Und was ist mit meinem 'Gute-Nacht-Küsschen'?“, rief ich entrüstet, als sie schon gehen wollte. Sie drehte sich zu mir um und gab mir einen kurzen Kuss auf den Mund, dann wandte sie sich zum gehen. „Hey, ich meinte einen KUSS, kein Küsschen, Küsschen!“

Sirius lachte auf und meinte, „Aber Krone du hast Küsschen gesagt, vergessen?“

Erinnert mich, dass ich den Typen nachher noch umbringen muss.

„Bitte bitte, bleib heute Nacht in unserem Zimmer, sonst muss ich Sirius die ganze Nacht so aufgedreht erleben!“, flehte ich. Ich wollte nicht, dass sie jetzt schon ging.

„Tja, das ist ja immerhin dein bester Freund, nicht wahr?“, sie lachte und zwinkerte Sirius zu. Ähm...hä?

„Gute Nacht, liebste Lily!“, meinte Sirius und ging auf sie zu und umarmte sie. Ich hörte, wie sie ihm etwas ins Ohr flüsterte und er daraufhin mit dem Kopf nickte und sie angrinste. Mit einem letzten Lächeln auf den Lippen ging sie die Treppe zum Mädchenschlafsaal hinauf.

Sirius nervte noch eine ganze Weile und redete von irgendwelchen Ländern, die er besuchen will, Häusern, die er haben will und noch eine Menge mehr.

Schließlich ging ich einfach die Treppe hoch. Er folgte mir und brabbelte immer noch vor sich hin. Die Vorhänge zu den anderen Betten waren zu.

Sirius setzte sich zu mir auf Bett und redete weiter. Er war immer schon sehr gesprächig gewesen, aber so viel geredet hatte er schon lange nicht mehr. Nur, als er damals zu mir gezogen war.

\*Flashback\*

Es war ein warmer Herbsttag, und sowohl Sirius als auch James sind über die Herbstferien nach Hause zu ihren Eltern gefahren.

Sirius eher nur gezwungenermaßen, denn seine Eltern hatten ihm angedroht ihn aus der Schule zu nehmen, wenn er nicht kommen würde.

Am Bahnhof verabschiedeten Sirius und James sich. Walpurga Black sah mit größtem Missvergnügen, wie James und Sirius sich freundschaftlich auf die Schulter schlugen. Ihr Sohn war ein Black und musste sich auch so benehmen, auch wenn er in Gryffindor war, konnte man aus ihm trotzdem noch etwas machen, wenn er sich nicht so stur aufführen würde.

Und Freundschaften zu dem Sohn der besten Auroren waren da nicht sehr hilfreich. Er würde Angst bekommen, im Kampf seinen Freund zu töten, das verstand Walpurga. Deshalb musste diese Freundschaft verboten werden.

Die beiden Jungen sprachen miteinander und Walpurga nutze die Zeit um zu Katherine und Stefan, James' Eltern zu gehen. Sie war sich sicher, dass auch die beiden die Freundschaft zweier so unterschiedlicher Kinder, die komplett verschieden aufgezogen wurden, nicht gut enden konnte. Früher oder später würde der eine, was sicher ihr Sohn war, den anderen umbringen, was nicht einmal mit Absicht getan werden musste. Aber die beiden gehörten verschiedenen Seiten an und zogen sich nur gegenseitig aus der Bahn.

„Kathrine. Du musst deinem Sohn den Umgang mit meinem Sohn verbieten!“, sagte sie eisig. Sie war mit Kathrine verwandt, das konnte sie leider nicht ändern...

„Wie bitte?“, fragte diese irritiert zurück. „Unsere Kinder dürfen nicht miteinander befreundet sein! Siehst du nicht, wie sie sich gegenseitig aus ihrer Bahn, ihrem Leben werfen? Sie wurden unterschiedlich aufgezogen, und ich will ganz sicher nicht, dass mein Sohn seine guten Manieren vergisst!“ „Du denkst also, James ist nicht gut erzogen? Nicht gut genug für Sirius? Nun, ich muss sagen, Sirius hat immer ein sehr gutes Benehmen, bei allen Besuchen, und ich sehe absolut keinen Grund den beiden den Umgang miteinander zu verbieten! Ich werde meinem Kind sicher nicht sagen, mit wem es befreundet sein darf!“, brauste Kathrine auf.

„Gut. Dann werde ich es deinem Sohn mitteilen!“, meinte Walpurga hochnäsig. „Du brauchst meinem Sohn nichts zu sagen!“, meinte Kathrine. „Nein“, lachte diese, „Ich werde es ihm nicht sagen, sondern zeigen!“

Damit verschwand sie, nicht ohne vorher noch James einen giftigen Blick zu zuwerfen und Sirius an zu schreien, er solle sich beeilen, sie habe nicht den ganzen Tag Zeit.

Ein paar Tage lang hörte James nichts von seinem besten Freund. Die Eule kam immer mit dem Brief zurück und der Kamin war blockiert worden. Kathrine befürchtete schon das Schlimmste und lief mit Sorgenvoller Miene auf und ab. Doch auch sie konnte nichts ändern.

Am vierten Ferientag läutete es an der Türe. James rannte, wie gewöhnlich, sofort hinunter und wollte öffnen, doch Kathrine verschloss die Türe magisch und schickte James hinauf. Was sie befürchtete zu sehen, wollte sie James nicht sehen lassen.

Als sie hörte, wie James seine Zimmertüre geräuschvoll zufallen ließ, öffnete sie die Haustüre. Davor stand, wie sie schon erwartet hatte, Sirius. Auf seinem Arm zeigte sich eine große Wunde, die blutete, das Blut sammelte sich schon zu seinen Schuhen. Auf seinen Armen und im Gesicht zeigten sich Blutergüsse, die in einen schönem lila schimmerten. „Sirius“, flüsterte sie, „komm herein!“ Im Wohnzimmer saß Stefan, welcher sofort aufsprang als er Sirius erblickte und einen feuchten Lappen herbei zauberte. Katherine säuberte seine Wunde und verschloss sie magisch. Die blauen Flecken entfernte sie mit einer Creme und dann schickte sie Sirius zu James hinauf. „Einen Moment noch!“, fügte sie hinzu, „Wurdest du hinausgeworfen?“ „Nein!“, sagte Sirius mit fester Stimme, „Ich habe gesagt, ich gehe!“

Katherine lächelte, angesichts des starken Ausdrucks in Sirius' Gesicht.

Als Sirius in James Zimmer ankam, begann er zu reden, und wollte nicht mehr aufhören. Immer und immer wieder erzählte er das gleiche, bis er erschöpft einschlieft.

\*Flashback Ende\*

Ich erinnerte sich noch genau an den Tag. Sirius schien mir wie damals. Nur das verräterische Funkeln in seinen Augen ließ mich erahnen, dass er das mit Absicht tat. Ich legte mich in sein Bett und lauschte dem gleichmäßigem Gerede von Sirius. Schließlich fielen meine Augen zu.

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, saß Sirius immer noch neben meinem Bett und redete wie ein Wasserfall. „Okay, ehrlich jetzt Sirius, hör auf mit deinem Gequake!“, motzte ich. Doch auch als ich aus dem Bad herauskam, saß Sirius noch dort und redete. „Gut, dann gehe ich alleine essen!“, meinte ich und wartete seine Reaktion ab. Als er „Und ich will auf jeden Fall einen Kirschenbaum im Garten haben, am besten neben einem Apfelbaum!“ sagte, ging James auf ihn zu. „Bist du krank?“, fragte er sorgenvoll.

In dem Moment unterbrach Sirius seinen Wortschwall und lächelte triumphierend. „Ich habe mit Lily gewettet, dass ich acht Stunden lang durchreden kann...nun, du bist mein Beweis, es waren exakt 8 Stunden!“, lachte dieser und hüpfte ins Bad.

# Falsche Sicherheiten & stolpernde Gryffindors

*Hey!*  
*Und es geht schon wieder weiter, und das obwohl ich Latein-Schularbeit habe xD Aber, ich will es nicht zu lange machen, ich habe euch schon sehr lange warten lassen xD*  
*Jetzt gehts aber los!*

*Zuerst die Kommis:*

**@Lilly-Potter:**

*haha, eine Kunst, nicht wahr? Jetzt kriegt Sirius aber den goldenen Pokal! \*gg\* Danke schön!!! Hoffe dir gefällt das Neue auch! ;D*

# **Streit, A.-C. [wie heißt die doch gleich? ^^] & Nachsitzenerklärung**

*Hallo meine lieben Leser! Zunächst einmal:*

*FROHE WEIHNACHTEN! Eine \*Ausnahme\*, dass ich heute etwas reinstelle xD*

*Kommis:*

*@Carli: Dankeschön, dass ist ja ein tolles Lob!! Vielen Dank! Frohe Weihnachten + einen schönen Christtag! \*hug\**

*@Lilly-Potter: Wow, du hältst dich wirklich an meinen Titel xD*

*Echt? Auf youtube? ich traue mich bei der 9.ten ned weiter ... ich bin da wo Bonnie in den Spiegel schaut brrr ... voll arg, anne shirley meinte, dass es eh voll nicht arg wird, aber ich mag trotzdem nicht weiterschauen, ohne ihr xD Aber jetzt ist Pause bis 8. Jannuar \*schnief\* Liest auch die Bücher? Und für welche Seite bist du? Stefan oder Damon? haha .. Ja, armer Jamsie ... \*schnüff\* xD*

*Dir auch frohe Weihnachten & einen schönen Christtag!*

# Gewissensbisse, Slytherins & die Liebe [Hört sich kitschig an, ne?^^]

*So, da bin ich wieder. Ich hoffe ihr genießt alle die Ferien und erholt euch so richtig!*

*Desweiteren wünsche ich euch einen guten Rutsch in 2010 - passt auf, dass ihr auf beiden Füßen im neuen Jahr landet!*

*Kommis:*

**@HarryPotter94:**

*Mich auch xD Aber das muss ich leider gleich wieder ein wenig dämpfen, da ich schon gestehen muss, dass ich im Jänner kaum Zeit haben werde, wegen jeder menge Schulstress, ich habe mehr als 7 Schularbeiten, tests und emensweichtige Wiederholungen! Ich hoffe trotzdem, dass ich einmal die Woche etwas onstellen kann, kann aber nichts garantieren! Ich werde jedenfalls vorschreiben, so dass ich nur on stellen muss xD*

*Jaja, die kleine hats ihm angetan xD^^*

*Das mit dem Wunsch dauert noch etwas länger, weil er sich ja mit Katie verkracht hat und damit einige Sorgen aufkommen ^^*

*Aber auch nur ein paar - was ist schon schlimm daran sich gleich in wen neuen zu verlieben - ha, das passiert in dem Chap ^^ Mehr sag ich nicht xD*

*Die Pointe vom letzten Chap? Ich denke es war eher ein Übergangschap, mit nicht besonders viel Sinn xD Aber .. ja. Mehr kann ich nicht dazu sagen, weil mir nicht mehr einfällt^^*

*Haha, okay, den Tod schneide ich dann raus haha.*

*Und ich dir einen guten Rutsch - das ist das letzte CHap für dieses Jahr, weil ich morgen auf Urlaub fahre!*

# Verpatzter Auftritt, Gruppendiskussion & Reagenzgläser

Hey!  
Da bin ich wieder, krank und munter xD  
Ich hatte bisher leider keine Zeit zum schreiben, weil es so viel Schulstress gab, aber jetzt bin ich 1. krank und 2. war der Notenschluss eh schon xD  
Zuerst einmal einen riesengroßen Dank an meine neue Beta **Carli**!!!  
Dieses Chap ist **Luna123** als neue Leserin und **Carli** als neue Beta gewidmet.  
Kommis:

@**Luna123**: Haha, das dachte ich mir auch xD Aber Reg ist doch iwie auch ganz süß ^^  
Haha, das nehm ich mal als Kompliment, oder? xD  
Hoffe, dass es nicht so schlimm ist, dass ich so lange nichts geschrieben habe .. jetzt will ich wieder regelmäßiger on stellen ...

@**Carli**: Haha, ich dachte schon^^  
Jaja, trau niemals einem Slytherin, die sind böööööse xD Naja, aber Sirius ist ja auch noch minderjährig, oder? Trotzdem, groooooßer Altersunterschied, da haste Recht ... aber wenn kümmert das schon? Sirius jedenfalls nicht^^  
Hahahahaha, sorry, aber Sirius und scharf nachdenken? Okay, das war fieß xD Ja, Neujahrsfeier war schön, danke! Und deine? Dir auch ein schönes neues JAhr!  
P.S: DANke nochmal wegen Beta!!!

@**all**: Hoffe ihr seid nicht allzu sauer, weil so lange nichts mehr online gekommen ist! Viel Spaß beim neuen Chap!

\*\*\*\*\*

*Lily:*

Heute verhielten sich alle komisch. Zuerst Sirius und James, und naja, ich. Und dann ... was war mit Katie in der großen Halle los gewesen? So kannte ich sie gar nicht, einfach Lügen zu erfinden. Und dann war sie davon gelaufen.

Wir warteten schon alle vor dem Zaubertränkeklassenzimmer. Katie und Sirius waren immer noch nicht da. „Wo die wohl sind?“, fragte ich nun schon zum mindestens hundertsten Mal.

Zwei Minuten von Unterrichtsbeginn kam Sirius. „Wo hast du gesteckt?“, zischte James ihm zu. „Hab nur meinen Aufsatz vergessen!“, meinte dieser und zuckte mit den Schultern. Er schaute sich um, machte seinen Mund auf, und klappte ihn wieder zu. Dann verdrehte er die Augen. „Sagt bloß, Katie hat sich irgendwo verkrochen und heult!“, meinte er.

„Sie weint?“, stieß ich erschrocken hervor. „Wieso?“, fragte nun auch Emily. „Weiß nicht ob sie weint. Und wenn, na, weil ich mit der Huff geredet habe ... wie war doch gleich ihr Name? Anastasia? Oder ... Alina?“ „Ann-Kathrin, Pad. Echt, so kann es nicht weitergehen. Ich dachte du und Katie, ihr seid zusammen. Solltest du dich dann nicht um sie kümmern?“, fragte James und blickte seinen Freund prüfend an.

Doch er konnte der Frage entgehen, da in dem Moment die Türe aufging und Slughorn uns rein winkte. Stumm setzte Emily sich neben mich, Mira und Jaqui saßen eine Reihe hinter uns. James schlug Sirius gerade auf den Kopf, als ich mich zu ihnen umdrehte.

Sie saßen schräg hinter uns, während Remus und Peter, einen Tisch weiter, neben mir saßen.

„Guten Morgen Klasse! Nachdem wir uns letzte Stunde mit Amortentia beschäftigt haben, möchte ich diese Stunde etwas angenehmeres vorschlagen: Jeder soll mir einen selbst erfundenen Zaubertank abgeben. SELBSTERFUNDEN. Das heißt, keinen Zaubertrank aus irgendeinem Buch nachbrauen. Ich werde Ihnen auf die Spur kommen, wenn Sie mich belügen. Sie können jede Zutat aus meinem Schrank holen und mit jeder Beliebigen zusammenmischen. Achten Sie nur darauf, in welcher Menge und vorallem, welche Zutaten Sie

zusammen mischen. Sie wissen, manche dürfen nicht vermengt werden! Und nun, viel Spaß und gutes Gelingen!“

In den ersten Zehn Minuten grübelte jeder nach. Welche Zutaten durften nicht zusammen gemischt werden?

Gerade als ich zu Slughorns Kasten ging, um einen Bezoar und eine Flasche Phönixtränen zu holen, ging die Türe auf und Katie stolperte herein. Slughorn ging zu ihr und redete leise mit ihr, während ich meine Zutaten zum Platz brachte.

Gewissenhaft leerte ich alle Zutaten zusammen, und der Trank verfärbte sich Smaragdgrün. Die ganze Zeit wich Katie meinem Blick aus, am Ende der Stunde hatte sie einen roten Ball am Kesselboden. Sie nahm ihn in die Hände und warf ihn hin und her.

Slughorn ging durch die Reihen und sah sich prüfend alle Tränke an.

Bei Se ... Sni ... Snape rief er überrascht aus „Guter Junge, was haben Sie denn da zusammengebraut?“

„Einen Grippetrank!“, meinte dieser, und auf seiner schleimigen Stimme hätte ich ausrutschen können.

„Sie wollen also Heiler werden?“ „Nein, Sir, ich glaube Sie verstehen mich falsch! Ein Grippetrank – der, der ihn trinkt, bekommt eine Grippe!“, lächelte Snape. Ich spürte versteckten Triumph – darüber, dass er Professor Slughorn so ins falsche Licht hatte rennen lassen. Denn von nun an würde Slughorn Snape nicht mehr so sehr mögen ... und vielleicht ... nun, vielleicht würde Severus dann endlich wieder normal werden.

„Ich ... sehe, Mr. Snape. Auch wenn ich nicht ganz den Sinn hinter einem solchem Trank sehe – für die Idee bekommen Sie 15 Punkte für Slytherin, für die Anwendung .. nun ja, die werde ich später testen. Dafür bleibt jetzt nicht die Zeit, es läutet bald!“ Okay, ich denke die Aktion war falsch gelaufen, Severus sollte sehen, dass seine Gedankengänge falsch sind. Worin liegt der Sinn eines Trankes, der eine Person krank macht?

Bei unserem Tisch blieb er wieder länger stehen. „Mrs. Winters, was genau haben Sie zu bieten?“, fragte er, wie bei jedem Schüler zuvor.

„Ähm ... also, das weiß ich gar nicht“, stammelte Emily und ihre Wangen färbten sich leicht rot.

„Sie wissen also nicht, was Sie mir da gebraut haben? Verstehe ich sie richtig?“

„Naja, also ich weiß schon so in etwa, was ich gebraut habe ... also eigentlich weiß ich ganz genau, was ich brauen wollte .. nun, was daraus geworden ist kann ich nicht so genau sagen.“

„Mrs. Winters ...“, begann Slughorn, doch ich unterbrach ich. „Professor, dürfte ich vielleicht einmal versuchen, zu erraten, was Emily gebraut hat?“ Er runzelte die Stirn, doch mit einem Lächeln und einem Handzeichen lies er mich zu Em's Kessel. „Ähm ...“, ich holte mir die Zutatenliste, die ein jeder Schüler hatte erstellen müssen. „Sir, wenn man noch Wolfswurz hinzufügt und ein paar Spinnenfüße, dann hat man das Gegenteil des Trankes der Lebenden Toten. Es ist nämlich so, dass jemand, der den Trank trinkt, dann nicht in einen tiefen Schlaf fällt, sondern eher aus so einem erwachen kann!“ Ich war begeistert! Wieso war mir nicht so eine tolle Idee gekommen? „Lassen Sie mich mal sehen!“, murmelte Slughorn und ging die Liste durch. „Aber, wie soll das bitte funktionieren?“, fragte er. „Sehen Sie, es sind viele gleiche Zutaten nur in anderen Mengen. Zudem wird durch die Zugabe der Melisse der Herzschlag angeregt, was zu einem Erwachen führen muss! Und durch den Rosmarin wird die Durchblutung in den Muskeln wieder gestartet, der Adrenalin Spiegel erhöht und die Person bekommt, wenn sie zu viel davon verabreicht bekommt, einen Schock, weil der Adrenalin Spiegel zu hoch ist! Vielleicht sollte man noch etwas Insulin hinzufügen, weil ich denke, dass zu viel Zucker in dem Trank ist!“, ratterte ich herunter.

Zaubertränke – das war eben etwas, was ich konnte. Slughorn schaute mich noch eine Weile an und meinte dann „Ich wüsste manchmal gerne, woher Sie ihr Wissen haben, Sie werden mal ganz groß als Tränkebrauerin hervorkommen, Ms. Evans!“ und ich glühte vor Stolz. „Danke, dass du dir da was so tolles ausgedacht hast um mich da rauszuholen!“, flüsterte Emily, als Slughorn sich über meinen Kessel beugte. „Das war nicht ausgedacht, das stimmt!“ flüsterte ich zurück und musste bei ihrem Gesichtsausdruck grinsen. „Mrs. Evans, mit was haben Sie mich da beglückt?“, fragte Slughorn. „Ich kann sehen, dass Sie Bezorsteine hineingegeben haben und ... oh, sind da etwa auch Phönixtränen drinnen?“

„Ja, alles in allem sollte es einen der stärksten Heiltränke ergeben, ja man kann damit sogar Grippe heilen!“, sagte ich stolz und lugte zu Snape hinüber, der meinen Blick jedoch geflissentlich ignorierte.

„Nun ... da bekommen Sie und Mrs. Winters 60 Punkte für Gryffindor für diese Glanzleistungen! Die Stunde ist jetzt gleich aus, also werde ich mir die restlichen Tränke jetzt nicht mehr anschauen können. Jeder

gibt mir jetzt bitte eine Probe ab, und bis zur nächsten Stunde werde ich ihre Tränke noch einmal genau untersuchen! Sie bekommen dann noch eventuell Punkte und den besten Trank werde ich dem Ministerium weiterleiten! Sie können gehen, nachdem Sie mir ihre Probe hier gelassen haben. Auf Wiedersehen! Ach, und Mrs. Evans, Mrs. Winters, Mrs. Maurice, Mr. Black, Mr. Potter, Mr. Lupin und Mr. Snape, Sie bleiben bitte noch kurz bei mir!“, fügte er hinzu, als wir unsere Proben abgegeben hatten und uns zum Gehen umwandten. Seufzend blieb Emily stehen. „Na toll, wetten er lädt uns wieder zu seiner Party ein!“, beschwerte sie sich und bekam einen Klaps von Sirius auf den Hinterkopf. „Hey, sei doch froh, dort gibt es immer jede Menge Essen!“, grinste er. „Ja, genau, und dort kann man dich dann vielleicht endlich einmal abstellen!“, konterte Em. „Hä?“, machte Sirius und schaute dermaßen verwirrt aus, dass wir in schallendes Gelächter ausbrachen. In dem Moment ging Snape an uns vorbei, in der Hand hatte er ein kleines Reagenzglas (*A/N: Das ist etwas, wo man z.B im Chemieunterricht Zutaten zusammen reinleert ... haha*), was er in seinem Umhang verschwinden lassen wollte. Jedoch wollte Sirius genau in dem Moment den Arm um Emily legen, wahrscheinlich um zu fragen, was sie gemeint hatte, und traf Snape's Hand. Das Reagenzglas fiel aus seiner Hand genau auf meinen Umhang und zerbrach.

\*\*\*\*\*

So, das war jetzt einmal ein bisschen länger ... oder? xD Ich hoffe es hat euch gefallen und viel Spaß beim Kommischreiben^^ Das nächste kommt nächste Woche online ...

LG Lily

# Gute Nebeneffekte, erstaunliche Wandlungen & Zusammenstöße

Hey!

Das neue Chap ist leider ungebetat, da ich jetzt gleich auf Urlaub fahre. Ich komm erst am SONntag wieder zurück, wollte euch aber nicht so lange warten lassen. Bei Gelegenheit stelle ich dann auch das überprüfte Chap rein.

Vielen Dank an die Kommiss von HarryPotter94, Carli und Einm-Reh!

@HarryPotter94: Hey, kein Problem^^

Haha, ich finde die beiden sooooo süß zusammen, und ...

tja, haha, mehr sag ich dazu. Reggie ist ja soooo gemein ...

xD Haha. Ist ja ein Slytherin ...

Oh ja, das fand ich auch toll ... ähh .... fänd ich auch toll haha. Fantasien ausleben xD

Vorgehabt ... also, er wollte jedenfalls nichts böses damit ... oder doch? Hehe ...

Haha, Emily .. haha, ja. Das wär auch lustig ... chrm ... zu sehen. Ähm .. ist. xD

Ich verplapper mich nur ... ^^

Danke für dein Kommi und viel Spaß beim neuen Chap!

Lg Lily

# Echter James Potter?, Gespräche unter "immer noch Feinden" & Gehirne

So, da bin ich wieder. Großen Dank an **Carli**, vorallem wo du dieses mal echt viel machen musstest ... Sorry, war blöd von mir mit den Perspektiven ...

Vielen Dank an den Kommi von anne shirley, der einzige, leider.

**@anne shirley:** Huhu! Schön, dass du wieder mitliest! Haha, von wegen du warst schon bei Ann-Kathrin ... xD

Jaja, mal im Ernst: Wir wissen eh, dass Sirius NIE bei einer BEziehung bleiben kann, er braucht immer ein paar "Freundinnen", "Zeitvertreiber", "Betthäschen" - wie auch immer du die nennen magst. Haha, er ist halt ein bisschen wie Daniel ... oder genauso? xD

No Problem, hoffe nur, dass das nach dem mit Sirius und Ann-Kathrin dir auch so gut gefällt! ICh mag es fast am liebsten von allen Chaps hier ^^

Na gut, dann lies schnell weiter und viel Spaß bei deiner freien Stunde morgen!

Love Jennifer xoxo

**@all:** Das neue Chap ist mal wieder extrem kurz, aber dafür werde ich auch schnell wieder etwas on stellen! Hoffe es gefällt euch und habe natürlich, wie immer, ein offenes Ohr für Fragen, Anregungen, Kritik

...

LG eure Lily xoxo

\*\*\*\*\*

*Severus:*

Wie bescheuert konnten Gryffindors bitte sein, dachte Severus aufgebracht, er war hier der Zaubertränkespezialist und nicht Potter!

Mit dem typischen Gryffindor'schen Helfersyndrom hatte James gleich seine liebste Lily geschnappt und war mit ihr zum Krankenflügel gerauscht.

Severus gleich hinterher.

Er dachte, dass er Potter ein wenig unrecht getan hatte. Wenn er sogar ihn verteidigte, wo sie sich doch hassten, nur damit es Lily gut ging, dann musste er sie doch mehr mögen, als nur als Trophäe. Sonst hätte Lily sich auch nicht auf ihn eingelassen.

Im Krankenflügel rauschte auch gleich Madame Pommy auf sie zu. In Slytherin war sie nicht sehr beliebt. Vielleicht weil sie das typische Helfersyndrom der Gryffindors hatte?

Sie flößte Lily gleich eine Menge Tränke ein und meinte dann streng „Nicht mehr als 3 Besucher!“

Severus setzte sich gleich als Erster auf den Sessel neben Lily's Bett und James setzte sich neben Lily aufs Bett.

Emily und Peter verschwanden gleich und Katie setzte sich aufs Fensterbrett. Lange Zeit schwiegen sie.

„Glaub bloß nicht, dass wir jetzt keine Feinde sind!“, sagte James da auch schon. „Ah, gut. Das hatte ich auch nicht gehofft“, erwiderte Severus ebenso kalt.

„Jetzt spiel nicht wieder den großen Eisprinzen!“, beschwerte James sich. Severus ging er inzwischen ziemlich auf den Geist.

„Tu' ich nicht!“ „Stimmt, hab ich vergessen, eure Eisigkeit. Ihr seid der Eisprinz höchst persönlich. Verzeiht, dass ich euch verwechselt habe!“ Seine Stimme triefte nur so vor Ironie und er verbeugte sich vor ihm. „Potter, lass den Quatsch!“, sagte Severus wütend. Was erlaubt sich dieser Idiot eigentlich?

„Hab ich Euch gekränkt, Eure Eisigkeit?“, frotzelte James weiter. „Potter, wenn du nicht sofort aufhörst, vergess' ich mich!“, drohte Severus. „Nein, nein, Eure Hohheit, ich tu' doch nichts! Ich bin nur so unterwürfig, wie ich als Untergebener sein muss!“

Schnell stand Severus auf, und auch James erhob sich. „Potter! Hör auf mit dem Scheiß!“ „Snape! Hör auf mit dem Scheiß!“, äffte James ihn nach. Severus zog seinen Zauberstab, jedoch hatte James genauso schnell

den seinigen gezogen. „Ein Wort noch-“, Severus ließ die Drohung offen. Doch einem Potter konnte man nichts sagen. „Piep!“, sagte dieser und lachte blöd.

Severus Faust war schneller als ein Spruch seinerseits oder von James. Sie landete genau auf James' Nase und Severus hörte es knacken. Erstaunt sah James ihn an. „Hätt' ich dir gar nicht zugetraut!“, meinte er anerkennend. Jedoch machte er keine Anstalt Severus zu verfluchen.

„Ähm ... Potter? Hab ich dein Gehirn zerquetscht?“ Der ECHTE James Potter hätte

1. gar nicht zugelassen, dass ihn jemand schlägt und

2. wenn er da schon zu langsam gewesen wäre, dann hätte er ihn schon längst mit Flüchen bombardiert.

„Nope!“, lachte er. „Stimmt, ich hab vergessen, du hast gar kein Gehirn!“, fauchte Severus. Dieser aufgeblasene Volltrottel!

„So redest du nicht mit mir!“, zischte er. „Ich rede mit dir, so wie du es dir verdient hast!“, gab sein Gegenüber zurück.

Schon hatte James seinen Zauberstab auf ihn gerichtet und -

Nichts passierte. „Was, zu feig um mich zu verfluchen? Ich dachte du bist in Gryffindor und da sind alle doch so furchtbar Tapfer und Mutig!“

Wütend zog er die Augenbrauen zusammen und ein Schauer aus bunten Funken stob aus seinem Zauberstab. „Komm schon, oder traust du dich nicht?“, tritzte Severus weiter.

Gelassen ließ James wieder den Zauberstab sinken und setzte sich wieder zu Lily.

Potter war doch anders, als er dachte. Er musste dieses Mädchen wirklich lieben, wenn er dafür sogar einbüßen musste, ihn nicht zu verfluchen.

Und das war das, was ihn so bewundernswert machte. Nicht für Severus!

Er sollte mit dieser Gefühlsduselei aufhören. - Das stand ihm nicht.

\*\*\*\*\*

So, das wars wieder!

Bin für alles offen und hoffe, dass es euch gefallen hat!

Eure Lily